

geht los!

DAS MAGAZIN FÜR BERUFSSTARTER*INNEN | HERBST 2020

Regionaler
**STELLEN-
MARKT**
inside!

FINDE DEN BERUF, DER ZU DIR PASST

SO BEWIRBST DU DICH RICHTIG

TIPPS ZUM AUSBILDUNGSSTART

Deine *IN KIEL!!* IT-Ausbildung bei ennit

Teamwork und flache Hierarchien. *& KAFFEE!*

zum Beispiel als

- Fachinformatiker (m/w/d)
Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker (m/w/d)
Systemintegration
- Kaufmann/Kauffrau (m/w/d)
für IT-System-Management

MITARBEITEREVENTS

*MIT PAUSEN
IM GRÜNEN*

**THERE IS MORE
BEHIND IT.**



Weitere Informationen zu uns und unseren Stellen findest du unter www.ennit.de/jobs.

KAFFEE, KAFFEE, KAFFEE, WEEEE!



Liebe Schülerinnen und Schüler,

ihr befindet euch auf der Zielgeraden Richtung Schulabschluss. Das erfordert viel Anstrengung und vollen Einsatz. Während ihr mit all eurer Energie auf das ersehnte Ziel zusteuert, ist es gar nicht so leicht auch noch an die Zeit danach zu denken. Einige haben sicher schon ganz genaue Pläne, wie es nach der Schule weitergeht. Andere haben vage Ideen oder sind sich noch überhaupt nicht im Klaren, wo die Reise hingehen soll. Bei mehr als 320 Ausbildungsberufen und über 20.000 verschiedenen Studiengängen ist es auch wirklich nicht so einfach, sich zu entscheiden...

Aber diese Zahlen zeigen euch auch: Es gibt richtig viele Ausbildungswege und Berufe. Und nur ein Bruchteil davon ist einem bekannt. Darum ist es gut, sich Zeit für die Berufswahl zu nehmen. Sammelt so viele Informationen wie möglich, denn das Naheliegende muss nicht immer das Beste sein. Macht euch Gedanken über euch selbst, über eure Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten. Je freier ihr an die Sache herangeht, desto mehr könnt ihr entdecken – vielleicht auch Dinge, die euch vorher gar nicht bewusst waren. Die Berufswahl beginnt mit Fantasie, erst danach kommt die praktische Umsetzung.

Wir von „geht los!“ geben euch viele Tipps und Anregungen, wie ihr den passenden Beruf für euch findet. Von der gelungenen Bewerbung über das Vorstellungsgespräch bis hin zu den ersten Tagen in der Ausbildung. Damit ihr diese auch findet, präsentieren wir euch einige interessante Berufsbilder und vor allem Betriebe und Unternehmen aus Schleswig-Holstein und Hamburg, die fähige Nachwuchskräfte suchen. Vielleicht ist in unserer Jobbörse ja genau das richtige Stellenangebot dabei, das zu euch passt.

Wir drücken euch ganz fest die Daumen für den Schulabschluss und wünschen euch einen guten Start ins Berufsleben!

Hanna Wendler

Hanna Wendler
für das „geht los!“ - Team



Impressum

geht los!

erscheint kostenlos zweimal im Jahr.

Herausgeber

Verlagskontor Schleswig-Holstein GmbH
An der Halle 400 *1, 24143 Kiel
Tel: 0431 / 200 766 500
www.verlagskontor-sh.de, gehtlos@verlagskontor-sh.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):

Jörg Stoeckicht, stoeck@verlagskontor-sh.de
Tel: 0431 / 200 766 61

Redaktion:

Hanna Wendler, redaktion@verlagskontor-sh.de
Tel. 0431 / 200 766 508

Lay-Out:

Nadja Ulrich, Zlatan Rasidovic

Fotos:

Adobe Stock, www.unsplash.de, GettyImages
Titel: GettyImages/ milanvirjevic

Vertriebsleitung:

Anne Sommerfeld: a.sommerfeld@falkemedia.de

Anzeigen: anzeigen@verlagskontor-sh.de

Hamburg Nord, Lübeck, Norderstedt, Alstertal & Walddörfer, Ahrensburg:

Heinke Blume:
heinke.blume@verlagskontor-sh.de
Tel. 040 / 943 699 44
Tel. 0151 / 17 16 85 74

Hamburg West, Elbvororte, Pinneberg, Itzehoe:

Martina Baumann:
martina.baumann@verlagskontor-sh.de
Tel. 040 / 83 0198 00
Heinke Blume:
heinke.blume@verlagskontor-sh.de
Tel. 040 / 943 699 44
Tel. 0151 / 17 16 85 74
Birgit Ziemann:
birgit.ziemann@verlagskontor-sh.de
Tel. 04106 / 62 64 75

Flensburg, Schleswig, Nordfriesland:

Oliver Schmuck:
oliver.schmuck@verlagskontor-sh.de
Tel. 0461 / 8 40 84 74

Kiel, Probstei, Eckernförde:

Regine Sauerberg:
regine.sauerberg@verlagskontor-sh.de
Tel. 0151 / 17 16 85 77

Neumünster, Rendsburg, Mittelholstein:

Anne-Kristin Bergan
akb@verlagskontor-sh.de
Tel. 0431 / 200 766 512
Rainer Nevermann:
rainenevermann@gmail.com
Tel. 04331 / 43 99 730
Tel. 0152 / 21 64 83 44

Westküste:

Jörg Stoeckicht:
stoeck@verlagskontor-sh.de
Tel. 0431 / 200 766 61

Gesamtauflage:

18.000 Exemplare

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

jeweils der 02.03. und 31.08., es gilt die Preisliste Nr. 15

Druck:

PerCom, Westerrönfeld

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Fotos, Beiträge und vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Veranstaltungshinweise sind kostenlos. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Termine werden kostenlos veröffentlicht. Keine Gewähr für die Richtigkeit.



Heimathafen gesucht:
Mikas Lebens(t)raum auf dem Wasser **12**



22 Tipps für das
Vorstellungsgespräch

SO GEHT'S LOS

Kurs auf Zukunft Tipps zur Berufswahl	6
Erstmal probieren Ein Praktikum hilft bei der Berufsorientierung	8
Freiwillige vor! Freiwilligendienste im In- und Ausland	9
Heimathafen gesucht Mikas Lebens(t)raum auf dem Wasser	12
Die Qual der Wahl Studium oder Ausbildung?	14
Doppelt hält besser Die Duale Berufsausbildung	16
Mach beides Duales Studium	18
Eintrittskarte zur Wunschausbildung Tipps für die gelungene Bewerbung	20
Das erste Date Tipps für das Vorstellungsgespräch	22
Starthilfe Die ersten Tage in der Ausbildung	24
Alles, was Recht ist Rechte & Pflichten in der Ausbildung	25



28
Berufung: Schäferin

SO GEHT'S ALS

Azubis im Interview Nachwuchshandballer Severin Mützenberg	26
Berufung: Schäferin Interview mit Patricia Sachau	28
Der große Typentest Welcher Pflegeberuf passt zu dir?	30
Berufsbilder Ausbildungsberufe im Portrait	37
Regionaler Stellenmarkt Ausbildungsangebote	52

Wir bieten noch Ausbildungsplätze für 2021 an

- Ausbildung zum Asphaltbauer (m/w/d)
- Ausbildung zum Kanalbauer (m/w/d)
- Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)
- Ausbildung zum Straßenbauer (m/w/d)



**Wir freuen uns
auf deine Bewerbung**



VIELE GUTE GRÜNDE FÜR DEINE GEWERBLICHE AUSBILDUNG BEI DER SAW

- Du erhältst eine hohe Ausbildungsvergütung (bis zu 1.475,-€ im 3. Lehrjahr)
- Du arbeitest sowohl mit den Händen, als auch mit dem Kopf
- Du erhältst 30 Tage Urlaub im Jahr
- Du siehst die Ergebnisse Deiner Arbeit direkt vor Deinen Augen
- Du erhältst ein zusätzliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Du schaffst etwas Einzigartiges
- Du hast eine Übernahmegarantie bei guter Leistung
- Du profitierst von einer tariflichen Altersvorsorge oder
- Du erhältst eine Kostenbeteiligung an vermögenswirksamen Leistungen
- Du hast Vorteile durch unser Betriebliches Gesundheitsmanagement (z.B. Kooperation mit Fitness-Studios mit Teilkostenübernahme)

An diesen Standorten bilden wir aus:
SAW Schleswiger Asphaltspplitt-Werke
GmbH & Co. KG, 24837 Schleswig
oder
SAW Schleswiger Asphaltspplitt-Werke
GmbH & Co. KG, 24113 Kiel



Dein Weg zu uns:

Dein Interesse ist geweckt?

Dann bewirb dich noch heute und mach den ersten Schritt für deine berufliche Karriere.

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.).

Das kannst du ganz einfach (vorzugsweise) über das Online-Portal unserer Homepage, gerne aber auch per E-Mail oder auf dem „klassischen“ Wege per Post erledigen.

Personalabteilung

c/o SAW Schleswiger Asphaltspplitt-Werke GmbH & Co. KG

Gottorfstr. 4, 24837 Schleswig

(gern auch per E-Mail: bewerbung@arkil-holding.de)



KURS AUF ZUKUNFT

In der Schulzeit ist vieles festgelegt und der Weg vorgegeben, doch nun übernimmst du das Ruder. Wohin soll die Reise gehen? Nimm dir Zeit für diese wichtige Entscheidung und stelle dir folgende drei Fragen:

WUSSTEST DU SCHON, ...

- ... dass wir im Dunklen rationaler entscheiden?
- ... dass wir mit voller Blase die besseren Entscheidungen treffen?
- ... dass wir uns eher für das entscheiden, was wir kennen?
- ... dass wir im Stehen oder beim Gehen bessere Entscheidungen treffen?



WAS KANN ICH?

Was sind deine besonderen Begabungen, wo liegen deine Stärken, was sind deine Talente? Jeder Beruf stellt unterschiedliche Anforderungen. ElektronikerInnen brauchen gute Mathe- und Physik-Kenntnisse und viel handwerklich-technisches Verständnis. Hotelfachleute sollten gut kommunizieren können, auch auf Englisch, und Organisationstalente sein. Bei der Polizei braucht man große körperliche und psychische Belastbarkeit. Damit du später erfolgreich sein kannst, solltest du einen Beruf auswählen, der deinen Begabungen und Fähigkeiten entspricht.

Du weißt nicht genau, was deine besonderen Stärken sind? Was sind deine Lieblingsfächer in der Schule, welche fallen dir besonders leicht? Was machst du in deiner Freizeit, hast du vielleicht ein Hobby, für das man ein bestimmtes Talent braucht? Es hilft auch Freunde, Familie und Menschen aus deinem Umfeld zu befragen. Wo sehen sie deine Stärken, was kannst du in ihren Augen besonders gut? Vielleicht sehen sie Fähigkeiten, die dir selbst gar nicht bewusst sind.

WAS WILL ICH?

Das ist der schönste Teil an der ganzen Sache: Was wünschst du dir von der Zukunft, was willst du gerne machen, wie willst du leben? Welche Themen interessieren dich brennend, was lässt dich eher kalt? Kannst du dir vorstellen im Ausland zu leben oder ist es dir wichtig in der Heimat zu bleiben? Bleibst du lieber präzi-



se bei einer Sache oder brauchst du Abwechslung? Schau dich ganz bewusst in deinem Alltag um. Du begegnest vielen Menschen, die gerade ihren Beruf ausüben. Versetze dich in ihre Lage und überlege dir, ob dieser Job für dich in Frage käme. Informiere dich genauer über die Tätigkeiten in deinem Wunschberuf. In einem Praktikum kannst du z. B. herausfinden, ob dir der Beruf wirklich gefällt.

WIE SETZE ICH DAS UM?

Wenn du herausgefunden hast, was du kannst und was du willst, geht es als nächstes um die Umsetzung. Welchen Schulabschluss brauchst du und benötigst du ein Studium oder eine Ausbildung? Gibt es noch andere Voraussetzungen, die du mitbringen musst, z. B. Fremdsprachen? Wo kannst du die Ausbildung absolvieren und wie finanzierst du dich? Manchmal gibt es auch verschiedene Zugangswege zu einem Berufsfeld.

DER GROSSE BERUFSWAHLTEST

Ein mehrstufiges Testverfahren hilft, Interessen zu erfassen, besondere Begabungen zu erkennen und herauszufinden, welche Berufe zu welcher Persönlichkeit passen. Zu mehr als 150 Berufen werden die wichtigsten Informationen zu Ausbildung und Berufsbild übersichtlich dargestellt.

Angela Verse-Herrmann, Dieter Herrmann, Joachim Edler:
Der Große Berufswahltest – So entscheidet man sich richtig! STARK 2018, 228 S., 17,95 €





Fotos: Adobe Stock/ pressmaster

ERSTMAL PROBIEREN!

Ein Praktikum hilft bei der Berufsorientierung

Wie der Arbeitsalltag in deinem Wunschberuf wirklich abläuft, kannst du durch ein Praktikum herausfinden. So probierst du aus, ob der Beruf wirklich zu dir passt und sammelst erste Erfahrungen im Berufsleben. Außerdem kannst du Kontakte knüpfen, die für deine Zukunft wichtig sein können.

Neben den üblichen Schulpraktika kannst du natürlich auch während deiner Ferien ein Praktikum absolvieren. Dadurch zeigst du Eigeninitiative und Engagement und das kommt beim Arbeitgeber in spe sicher gut an. Ausgeschriebene Praktikumsplätze findest du in den einschlägigen Online-Stellenbörsen (z. B. www.praktikum.info). Aber nicht alle Firmen schreiben ein Praktikum aus: Es lohnt sich auch, direkt im Unternehmen anzurufen und dich nach den Möglichkeiten zu erkundigen.

PRAKTIKUMSZEUGNIS

Lasse dir nach deinem Praktikum unbedingt ein Zeugnis ausstellen. Freiwillige Praktika machen sich gut in deinem Lebenslauf. Fertige für dich nach dem Praktikum eine Checkliste an: Hast du etwas gelernt? Waren deine Aufgaben spannend? Hast du dich wohlgefühlt? Ist es wirklich dein Wunschberuf? Wenn du dir all diese Fragen mit einem „Ja!“ beantworten kannst, bist du schon ein ganzes Stück weiter.

EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG

Wenn du nach der Schule keinen Ausbildungsplatz gefunden hast, kannst du deine Chancen mit einer Einstiegsqualifizierung (EQ) in Form eines betrieblichen Langzeitpraktikums erhöhen. Dieses beginnt am 1. Oktober (in Ausnahmen frühestens am 1. August) und dauert 6 oder 12 Monate. Durch ein Praktikum über diesen langen Zeitraum erwirbst du gute Grundkenntnisse in dem Beruf – das hilft dir bei späteren Bewerbungen um eine Ausbildungsstelle. Wenn du deine Ausbildung nach der EQ im gleichen Beruf machst, kann die Ausbildungszeit auch verkürzt werden. Voraussetzung ist, dass du die allgemeinbildende Schulpflicht erfüllt hast und über keine abgeschlossene Ausbildung verfügst. Der Betrieb muss die EQ bei der zuständigen Kammer anerkennen lassen. Während deines Praktikums bekommst du eine monatliche Vergütung und bist sozialversichert.

DOS & DON'TS

- erscheine pünktlich
- gepflegter Auftritt
- zeige Interesse am Betrieb
- nicht unaufgefordert duzen
- Handy aus!
- Tratsch ist Tabu!

NUR NOCH KURZ DIE WELT RETTEN ...

Freiwilligendienste im In- und Ausland



Foto: AdobeStock / WaveBreakMedia/Micro



Ausbildung oder Studium können noch warten? Du möchtest erstmal etwas für dich und gleichzeitig für andere tun? Ein Freiwilligendienst gibt dir die Möglichkeit deine Persönlichkeit und Kompetenzen weiterzuentwickeln, dich beruflich zu orientieren und gleichzeitig aktiv etwas für die Gemeinschaft zu tun.

FREIwillIGES SoZIALES JAHR (FSJ)

Das FSJ bietet Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Möglichkeit, sich in gemeinnützigen Einrichtungen an vielen Orten in Deutschland und sogar im Ausland zu engagieren. Es dauert in der Regel 12 Monate und beginnt zumeist am 1. August oder am 1. September eines Jahres. Die Mindestdauer beträgt 6 Monate, die Höchstdauer 18 Monate und der Dienst kann nur einmal geleistet werden. Im FSJ übst du ganztätig überwiegend praktische Hilfstätigkeiten aus. Eine Fachkraft arbeitet dich ein und steht dir bei allen Fragen und Anregungen zur Seite. Während des gesamten Jahres wirst du pädagogisch begleitet, durch Seminare (insgesamt mindesten 25 Tage), Beratung, Praxisbegleitung und Anleitung in der Einsatzstelle. Du erhältst Taschengeld, bei Bedarf Unterkunft und Verpflegung oder Sachleistungen und eine beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung. Außerdem haben deine Eltern Anspruch auf Kindergeld.

www.pro-fsj.de

FREIwillIGES ÖKOLOGISCHES JAHR (FÖJ)

Ähnlich dem FSJ kannst du dich auch im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) im ökologischen und umweltpolitischen Bereich engagieren. Junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr können hier im Bereich des Naturschutzes tätig werden und sich für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt einsetzen.

Das FÖJ dauert mindestens 6 Monate, in der Regel aber ein Jahr. Ausnahmsweise kann das FÖJ bis auf 24 Monate ausgedehnt werden. Dann ist aber ein besonderes pädagogisches Konzept erforderlich.

Die Einsatzstellen sind gemeinnützige Einrichtungen aus dem Bereich Naturschutz, Umweltschutz, Umweltbildung oder auch Umweltforschung, die nach ökologischen Grundsätzen arbeiten. Beispielsweise können FÖJ-ler im Gartenbau, in der Landwirtschaft oder in Naturschutzzentren arbeiten.

www.foej.de

**DEIN WEG.
DEINE WAHL.
DEIN FSJ.**

Absolviere Dein Freiwilliges Soziales Jahr oder Deinen Bundesfreiwilligendienst bei der Stiftung Drachensee und gestalte soziale Arbeit aktiv mit.

Du bist interessiert?
Weitere Informationen erhältst Du unter:
www.drachensee.de/freiwilligessozialesjahr
oder telefonisch unter 0431 6484-104

Stiftung Drachensee

Die Bewerbung für die Freiwilligendienste läuft über die jeweiligen Träger. Da die Stellen ebenso beliebt wie begrenzt sind, ist eine frühzeitige Bewerbung bis zu einem Jahr vor dem eigentlichen Einsatz nötig.

BUNDESFREIWILLIGENDIENST (BFD)

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist die Nachfolgeinstitution des Zivildienstes, auf freiwilliger Basis. Es gibt viele Ähnlichkeiten zum FSJ und FÖJ (z.B. Einsatzstellen, Arbeitszeiten, Finanzen, pädagogische Begleitung, Versicherungen, Dauer etc.), aber auch wichtige Unterschiede: Im Gegensatz zum FSJ und FÖJ, können Menschen jeden Alters am BFD teilnehmen. Wer über 27 Jahre alt ist, kann den Dienst auch in Teilzeit ableisten. Den BFD kann man auch nach fünf Jahren erneut ableisten. Der Einsatz erfolgt nicht im Ausland, sondern nur in Einrichtungen in Deutschland.

www.bundesfreiwilligendienst.de

AUSLANDSFREIWILLIGENDIENSTE (IJFD)

Das FSJ und das FÖJ kann man auch außerhalb Deutschlands absolvieren, allerdings ist die Zahl der Stellen im Ausland sehr begrenzt und die Nachfrage groß. Wenn du gerne im sozialen, ökologischen Bereich oder in der Friedens- und Versöhnungsarbeit im Ausland arbeiten möchtest, um deine interkulturellen Kompetenzen und deine Sprachkenntnisse zu verbessern, kannst du einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) absolvieren. Der IJFD steht allen offen, die bis zum Dienstabschluss das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und kann zwischen 6 und 18 Monaten dauern, in der Regel jedoch 12 Monate. Vor, während und nach dem Dienst wird man pädagogisch begleitet. Die Freiwilligen erhalten in der Regel ein angemessenes Taschengeld, Unterkunft, Verpflegung, Arbeitskleidung, Reisekosten oder gegebenenfalls entsprechende Geldersatzleistungen. Sie werden während des Dienstes im Ausland umfassend durch privatrechtliche Versicherungsverträge des Trägers sowie der gesetzlichen Unfallversicherung abgesichert.

www.internationaler-jugend-freiwilligendienst.de



Die Schule ist geschafft – Wie wär's mit einem FSJ oder BFD?

Du weißt noch nicht, welcher Beruf der richtige für dich ist oder möchtest dich nach der Schule sozial engagieren? Dann mach doch ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei den Paritätischen Freiwilligendiensten!

Bei einem FSJ oder BFD kannst du für 6-18 Monate die verschiedenen Arbeitsfelder der sozialen Arbeit kennenlernen, von der Kita über Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen bis hin zu Pflegeheimen. Typische Aufgaben von Freiwilligen sind z. B. die Mitgestaltung von Freizeitbeschäftigungen für die Menschen in der Einrichtung, Vorbereitung von Mahlzeiten oder die Begleitung zu Terminen und Ausflügen.

DAS BRINGST DU MIT:

Am wichtigsten ist, dass du Freude an der Arbeit mit Menschen hast und offen für neue Erfahrungen bist. Wenn du mindestens 15 und höchstens 26 Jahre alt bist und die Vollzeitschulpflicht erfüllt hast, steht deinem Freiwilligendienst nichts mehr im Wege. FSJ und BFD stehen auch Menschen aus dem Ausland offen und natürlich bist du auch mit körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigungen willkommen!

DAS BEKOMMST DU:

Neben wertvollen Erfahrungen für deine berufliche Zukunft und Bildungstagen bekommst du ein monatliches Taschengeld von mindestens 458 Euro und mindestens 26 Urlaubstage pro Jahr, zusätzlich übernimmt deine Einsatzstelle deine Sozialversicherung. Du hast weiterhin Anspruch auf Kindergeld, Wohngeld und anteiliges ALG II.

**GPS Gesellschaft für Paritätische Soziale Dienste GmbH,
Zum Brook 4, 24143 Kiel, Tel. 0431 / 560242, www.fsj-sh.org**

Studio auf dem Wasser

HEIMATHAFEN GESUCHT

Die Zeit zwischen Abitur und Studium nutzt Mika, um seinen Lebens-(t)raum zu verwirklichen. Mit dem Zeugnis in der Tasche wird er seiner Heimat im Norden treu bleiben – ein Hafen muss allerdings noch her.

Mit seinen 18 Jahren hat Mika Boss schon eine ganze Menge auf dem Kasten. So wie es die Zeit zulässt und er nicht für eine Klausur in der Schlussphase bis zum Abitur lernen muss, fährt Mika nach Wilhelmshaven an die niedersächsische Nordseeküste. Hier schraubt, schrubbt und schwitzt er regelmäßig mit Freunden und seinem Vater in der Stadt am Jadebusen an seinem zukünftigen Zuhause. Es ist 10,6 Meter lang und gerade 3 Meter breit, an einigen Stellen noch etwas undicht und von der Seetauglichkeit noch weit entfernt: „Tagedieb & Taugenichts“ heißt das schwedische Mahagoni-Holzboot von 1964, welches Mika bis zum Semesterstart restaurieren, seetüchtig machen und nach seinen ganz eigenen Vorstellungen einrichten wird. Auf Ebay hatte Papa Boss das Boot von einem Berliner Eigner ausfindig gemacht und für 1.000 Euro erstanden.

AUFGEWACHSEN AUF DEM WASSER

Gemeinsam mit seinen Eltern segelt der Abiturient schon seit er denken kann. Nahezu jede Schulferien verbrachte Mika mit seiner Familie auf dem Wasser und kreuzte in der dänischen Südsee umher. Diese Zeit prägte den Teenager mit einem Faible für das Handwerk besonders. „Ich bin im Norden groß geworden und habe die Begeisterung für das Segeln von

meinen Eltern geerbt“, sagt Mika. „Ich eigne mir selbst gern Fähigkeiten an und interessiere mich für technische Zusammenhänge.“ Bereits vor zwei Jahren hatte Mika einen VW Bus kernsaniert und so umgebaut, dass er und sein Bruder damit gemeinsam reisen konnten. Viele Stunden Arbeit und Fleiß steckte der Hobby-KFZtetti in den Umbau des Autos. Schließlich war er selbst der Einzige, der mit dem neuen Heim auf vier Rädern nicht fahren durfte. Bis zum Führerschein sollte es noch über ein Jahr dauern.

SCHWIMMENDES ZUHAUSE

In Wilhelmshaven hat Mika nun die nächste Baustelle vor der Brust. Damit der angehende Maschinenbaustudent an seinen künftigen Studienort segeln kann, gibt es auf der „Tagedieb & Taugenichts“ noch eine Menge zu tun. „Aktuell kümmern wir uns um die undichten Stellen des Unterwasserschiffs“, erklärt Mika das Vorgehen. Auf die Nordsee traue er sich so noch nicht, schon gar nicht allein. Mika will langfristig auf dem Boot leben. Beworben hat sich der Abiturient an den Fachhochschulen in Flensburg und Kiel. Eine der beiden Städte wird es werden, denn der Studiengang ist zulassungsfrei. Ein Studienort südlich der Elbe kommt für den Tüftler nicht in Frage. Logisch, mit dem Meer sieht es dort ja eher mau aus. Ein WG-Zimmer oder eine Wohnung kommen für ihn ebenso nicht in Frage.



Mikas Lebens(t)raum:
„Tagedieb & Taugenichts“

Handwerker in Teilzeit:
Mika Boss baut ein
ausrangiertes Boot zu seinem
dauerhaften Lebensraum
auf dem Wasser aus.



Sobald sein neues Zuhause schwimmtüchtig ist, steht der Innenausbau an. Damit sich Mika auf den wenigen Quadratmetern Wohnfläche wohlfühlt, möchte er diese nach seinen eigenen Vorstellungen umbauen und einrichten. Dabei macht er die Not zur Tugend. Es gibt viele Ecken und Nischen, die er zweckentfremden möchte. In die ehemalige Hundekoje wird Mika einen Verstärker für seine Gitarre einbauen und einen kleinen Hocker stellen. An einer anderen Stelle plant der Hobbymusiker ein ausfahrbares E-Piano. „Das sind Spielereien, mit denen ich gern tüftle. Ob das am Ende passt, wird sich zeigen“, sagt Mika.

ZUHAUSE AM MEER

Einschränken muss sich Mika ganz und gar nicht. Im Gegenteil: Bewusst entscheidet sich der tüchtige Teenager für ein Studentenleben ohne viel Tam Tam und kann auf Überflüssiges verzichten. Materialist scheint der Freizeit-Bootsbauer jedenfalls nicht zu sein. Geeignete Liegeplätze hat Mika bereits ausfindig gemacht. Je nachdem für welchen Studienort er sich entscheidet, wird sein künftiges Zuhause in Kiel-Friedrichsort oder der Hafenspitze Flensburgs liegen. In jedem Fall aber dort, wo Mika hingehört: ans Meer.



Aus der ehemaligen
Rumpelkammer erschafft
Mika gemeinsam mit
Familie und Freunden sein
neues Reich.





STUDIUM ODER AUSBILDUNG?

Ob du dich für eine Ausbildung oder ein Studium entscheidest, hängt vor allem davon ab, welchen Beruf du anstrebst und wo deine persönlichen Neigungen liegen. Bist du eher der praktische Typ, der gerne ein konkretes Resultat seiner Arbeit sieht?

Oder arbeitest du lieber theoretisch und entwickelst gerne neue Ideen und Konzepte?

Das eine muss das andere nicht ausschließen. Nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung kann man auch noch ein Studium absolvieren, dann hat man schon praktische Erfahrungen gesammelt. Interessant sind auch die neuen dualen Studiengänge, die theoretisches Fachwissen mit praktischer Ausbildung verbinden (siehe S. 16). Vergleiche die Vor- und Nachteile von Studium und Ausbildung sorgfältig miteinander und nimm dir Zeit für eine Entscheidung. Es ist richtig, die Arbeitsmarktaussichten und Zukunftsprognosen dabei im Blick zu haben – letztendlich sollten aber deine Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse oberste Priorität zu haben.

DAS GEHT MIT EINEM STUDIUM:

- Voraussetzung für bestimmte berufliche Positionen (z.B. Führungspositionen)
- vertieftes Wissen und umfassende Schulung der intellektuellen Fähigkeiten
- eröffnet ein breites Berufsspektrum
- späterer Berufsweg ist weniger festgelegt
- bessere langfristige berufliche Perspektive
- Akademiker verdienen später häufig mehr
- eigenverantwortliches Lernen und Selbstorganisation

DAS GEHT MIT EINER AUSBILDUNG:

- direkter Einstieg ins Berufsleben
- schnelle finanzielle Unabhängigkeit
- praktische Ausrichtung macht fit für den Berufsalltag
- leichter Berufseinstieg durch praktische Erfahrungen
- kurze Ausbildungszeit
- geringere Kosten als ein Studium
- klar definierte Aufgaben und Tätigkeiten

FINDE RAUS, WAS DU DRAUF HAST!

Jeder Mensch ist einzigartig und bringt einen individuellen Mix an Eigenschaften, Begabungen und Motivationen mit. Dieses Buch hilft dir dabei, deine Potenziale zu entdecken, dein individuelles Profil einzuschätzen und einen gut zu dir passenden Beruf zu finden. Es bietet Hintergrundinfos dazu, was jede Persönlichkeit ausmacht, und leitet an, die eigenen Eigenschaften, Begabungen und Motivationen zu erkennen.

Anne Scheller, Clemens Muth: **Finde raus, was DU drauf hast!** – Der persönliche Berufs Check-up für Jugendliche Schulwerkstatt Verlag 2019, 88 S., 9,90 €



DOPPELT HÄLT BESSER!

Die duale Berufsausbildung

Die meisten staatlich anerkannten Ausbildungsberufe sind nach dem dualen System aufgebaut und die duale Ausbildung ist damit die häufigste Form der Berufsausbildung in Deutschland. Du arbeitest im Ausbildungsbetrieb und besuchst parallel die Berufsschule.



Die duale Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf dauert zwei, drei oder dreieinhalb Jahre. Den praktischen und größeren Anteil der Ausbildung absolvierst du in deinem Ausbildungsbetrieb. Dort bekommst du alle praktischen Fähigkeiten vermittelt, die du für deinen späteren Beruf brauchst. In der Berufsschule lernst du alle wichtigen fachtheoretischen Inhalte, die speziell auf deinen Beruf zugeschnitten sind. Darüber hinaus stehen auch allgemeine Fächer auf dem Stundenplan, wie zum Beispiel Deutsch, Politik und Sport. Eine duale Ausbildung ist in den verschiedensten Bereichen vorgesehen, wie zum Beispiel:

- Handwerk,
- Industrie und Handel,
- Dienstleistungsbereich,
- Schifffahrt,
- Landwirtschaft,
- Freiberuflern, wie etwa bei Ärzten, Apothekern, Rechtsanwälten oder Steuerberatern
- Öffentlicher Dienst

VORAUSSETZUNGEN

Man hört immer wieder, dass ein guter, noch dazu möglichst hoher Schulabschluss Mindestvoraussetzung für eine duale Ausbildung sei. Tatsächlich gibt es aber kein Gesetz, das einen Schulabschluss für die

Aufnahme einer dualen Berufsausbildung vorschreibt. Da jedoch die Ausbildungsplätze gerade in den beliebtesten Berufen auch knapp und die Unternehmen zudem sehr auf einen guten Ausbildungsstand der Bewerberinnen und Bewerber angewiesen sind, hast du mit einem guten Schulabschluss eindeutig die besseren Chancen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG = HÖHERER SCHULABSCHLUSS

Wusstest du, dass du als Absolvent einer dualen Ausbildung ohne Schulabschluss am Ende der Ausbildung auch deinen Hauptschulabschluss in der Tasche hast? Voraussetzung hierfür ist, dass du in allen Fächern der Berufsschule im Abschlusszeugnis mindestens ein „Ausreichend“ erreichst. Das Gleiche gilt, wenn du mit Hauptschulabschluss eine duale Ausbildung abschließt, dann hast du offiziell einen Realschulabschluss. Hierfür musst du allerdings im Abschlusszeugnis der Berufsschule mindestens ein „Befriedigend“ erreichen und außerdem ausreichende Fremdsprachenkenntnisse nachweisen, die einen fünfjährigen Fremdsprachenunterricht entsprechen. Wenn du mit einem Realschulabschluss in die Ausbildung startest, kannst du sogar die Fachhochschulreife erwerben. Dafür musst du neben dem normalen Berufsschulunterricht zusätzliche Unterrichtsstunden in allgemeinbildenden Fächern belegen. Am Ende legst du – neben den normalen Prüfungen für den Berufsabschluss – eine Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife ab. Damit kannst du im Anschluss bundesweit an allen Fachhochschulen studieren.



Fotos: AdobeStock/Janlevy/kapona

WANN GEHT'S LOS?

Die meisten dualen Ausbildungen beginnen am 1. August oder am 1. September eines Jahres. Viele Firmen starten ihre Suche nach Auszubildenden bereits am Anfang des entsprechenden Jahres. Viele größere Unternehmen schreiben ihre Plätze ein ganzes Jahr vor dem Ausbildungsbeginn aus. Am besten bewirbst du dich also sehr frühzeitig um einen Ausbildungsplatz.

WIE SIEHT MEINE ARBEITSWOCHE AUS?

In der Regel wirst du während deiner Ausbildung drei oder vier Tage in der Woche im Betrieb arbeiten. An einem oder zwei Tagen in der Woche besuchst du die Berufsschule. In manchen Ausbildungen wird der Berufsschulunterricht auch in Blöcken abgehalten. Dies bedeutet, dass du jeweils über die Dauer von zwei bis sechs Wochen zur Schule gehst.

WAS FÜR PRÜFUNGEN STEHEN AN?

Während deiner Ausbildung legst du zwei große Prüfungen ab. Zunächst machst du die Zwischenprüfung, mit der du deinen Ausbildungsstand und die bisher erworbenen Fähigkeiten dokumentierst. Am Ende der Ausbildung steht deine Abschlussprüfung an. Für deine Leistungen in der Berufsschule bekommst du Schulhalbjahreszeugnisse sowie ein Abschlusszeugnis.

WAS VERDIENE ICH?

Du bekommst eine sogenannte Ausbildungsvergütung. Deren Höhe ist von Beruf zu Beruf unterschiedlich. In der Regel wird die Vergütung für die einzelnen Berufsgruppen zwischen Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften vereinbart. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du während deiner Ausbildung finanzielle Unterstützung beantragen.

MACH BEIDES!

Duales Studium

Du hast Abitur oder Fachhochschulreife und kannst dich nicht entscheiden zwischen Studium und Ausbildung? Die gute Nachricht: Du musst es gar nicht. Denn mit einem dualen Studium verbindest du beides, das Studium an einer (Fach-)Hochschule oder Berufsakademie und die praktische Ausbildung im Betrieb.

Wenn du dich für dieses Modell entscheidest, kannst du beispielsweise einen Bachelor Abschluss in BWL mit einer kaufmännischen Ausbildung kombinieren. Deine Vorteile: Du machst neben dem Bachelor auch noch einen anerkannten Berufsabschluss, bekommst in der Regel bereits ein Ausbildungsgehalt vom Betrieb und bist somit nicht auf BAföG angewiesen.

VORAUSSETZUNGEN

Um ein duales Studium absolvieren zu können, brauchst du eine Hochschulzugangsberechtigung, das heißt entweder das Abitur oder die Fachhochschulreife. Meistens werden duale Studiengänge an Fachhochschulen angeboten. Auch ohne Fachhochschulreife gibt es Möglichkeiten, einen dualen Studienplatz zu bekommen, ...

... wenn du eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und mindestens drei Jahre Berufserfahrung vorweisen kannst.

... wenn du eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und die Fortbildung zum Meister, Techniker oder Betriebswirt vorweisen kannst.

ARTEN DES DUALEN STUDIUMS

Beim ausbildungsintegrierenden dualen Studium (4 Jahre) absolvierst du parallel zum Studium eine Berufsausbildung. Du erwirbst also gleich zwei Abschlüsse – einen akademischen Hochschulabschluss und einen Berufsabschluss. Dieses Modell ist sehr beliebt und sehr fordernd, da du im Unternehmen arbeitest und die Fachhochschule und die Berufsschule besuchst.

Beim praxisintegrierenden dualen Studium (3-4 Jahre) lernst du parallel zum Studium in Form von Teilzeitarbeit, mehreren kurzen Praktika oder eines Langzeitpraktikums die berufliche Praxis kennen. Du erwirbst zwar keinen Ausbildungsabschluss, hast aber die Möglichkeit, verschiedene Unternehmen kennenzulernen.

Mit einem berufsintegrierenden / berufsbegleitenden dualen Studium (3-4 Jahre) kannst du dich fortbilden, wenn du bereits eine Ausbildung abgeschlossen hast. Parallel zur Berufstätigkeit in Vollzeit (berufsbegleitend) oder Teilzeit (berufsintegrierend) absolvierst du ein Studium.

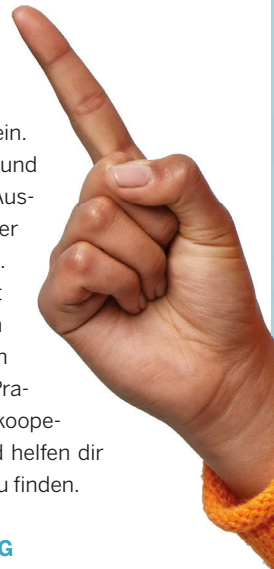
BEWERBUNGSVERFAHREN

Es gibt zwei Wege, wie du dich um ein duales Studium bewirbst. Entweder du bewirbst dich bei einem Unternehmen und schreibst

dich dann für das Studium ein. Das ist der häufigste Weg und bietet den Vorteil, dass der Ausbildungsbetrieb dich bei der Einschreibung unterstützt. Oder du bewirbst dich direkt bei der Hochschule um den Studienplatz und suchst dann ein Unternehmen für den Praxisteil. Viele Hochschulen kooperieren mit Unternehmen und helfen dir dabei, eine passende Stelle zu finden.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Auch im dualen Studium erhältst du eine Ausbildungsvergütung. Das ist einer der Vorteile gegenüber einem klassischen Hochschulstudium. Du hast Abitur oder Fachhochschulreife und kannst dich nicht entscheiden zwischen Studium und Ausbildung? Die gute Nachricht: Du musst es gar nicht. Denn mit einem dualen Studium verbindest du beides, das Studium an einer (Fach-)Hochschule oder Berufsakademie und die praktische Ausbildung im Betrieb.





DUALES STUDIUM

Erfolgreich dual Studieren und beim Wunscharbeitgeber Karriere machen. Das schaffst du problemlos mit dem Wissen und den zahlreichen Tipps in diesem Ratgeber! Dieser Wegbegleiter führt dich in fünf Schritten durch alle Phasen deines dualen Studiums: Von der Bewerbung über deine Studienzeit bis zur Übernahme in eine Festanstellung. Hier findest du Antworten auf alle zentralen Fragen: Warum soll ich dual studieren und gibt es einen Haken? Wie finde ich den richtigen dualen Studiengang? Worauf kommt es neben dem Gehalt noch an? Wie komme ich nach dem Studium an meinen Traumjob? Profitiere vom Insiderwissen aktiver und ehemaliger dualer Studenten sowie vom Know-how erfahrener Personaler und Entscheidungsträger.

Manuel Thaler, Florian Mörchel: **Duales Studium**, STARK Verlag 2016, 286 S., 17,95 €

Manuel Thaler
Florian Mörchel

Duales Studium

Der Wegbegleiter ins Berufsleben



Beruf & Karriere

STARK

Unverzichtbares Insiderwissen
von Dualen Studenten für
Duale Studenten

Eintrittskarte zur Wunschausbildung

TIPPS FÜR DIE GELUNGENE BEWERBUNG

Eine gelungene Bewerbung ist deine erste Eintrittskarte für deinen Traumberuf. Deine Bewerbung soll einerseits formale Standards erfüllen und andererseits deine persönliche Note und Motivation zum Ausdruck bringen. geht los! gibt dir Tipps für eine perfekte Bewerbung.



Fotos: AdobeStock/contraswerkstatt/marina_may

WUSSTEST DU, ...

... dass Personalverantwortliche sich im Schnitt nur 30 bis 60 Sekunden für das erste Sichten deiner Bewerbungsunterlagen nehmen?

... dass viele Unternehmen ihre zukünftigen Azubis bereits ein bis anderthalb Jahre vor Ausbildungsbeginn suchen?

... dass laut einer Unternehmensbefragung der IHK 2018 in mehr als jedem dritten Betrieb (34 %) Lehrstellen unbesetzt blieben?

Du kannst dich zwar an den allgemeinen Empfehlungen für eine Bewerbung um einen Arbeitsplatz orientieren, aber für eine Ausbildungsstelle sind ein paar Besonderheiten zu beachten. Als angehende Azubi verfügst du noch nicht über zahlreiche Berufserfahrungen und das erwartet auch keiner von dir. Darum solltest du den Schwerpunkt auf deine persönlichen Stärken und deine Motivation legen.

DAS ANSCHREIBEN

Das erste Blatt auf deiner Bewerbungsmappe ist das Anschreiben. Aus ihm soll hervorgehen warum du den Beruf erlernen willst, warum du dafür geeignet bist und warum du die Ausbildung in diesem Betrieb absolvieren willst. Das Anschreiben entscheidet wesentlich darüber, ob die Personalverantwortlichen auch den Rest deiner Bewerbung lesen. Wichtig ist, dass du keine Muster-Vorlagen aus dem Internet kopierst. Gute Personalverantwortliche erkennen vorgefertigte Textbausteine und sortieren die Bewerbung dann wahrscheinlich aus. Das Anschreiben soll zwar gut formuliert sein, aber unbedingt eine persönliche Note haben. Letztlich sollte sich der schriftliche Ausdruck mit dem persönlichen Eindruck im Vorstellungsgespräch decken. Sei selbstbewusst, aber übertreibe nicht. Stelle in deinem Anschreiben einen klaren Bezug zu den Anforderungen der Ausbildungsstelle her. Nennen private oder schulische Interessen, Hobbys oder Ehrenämter, die etwas mit der Ausbildung zu tun haben. Vermeide leere Floskeln wie „Ich bin äußerst teamfähig.“ Nenne besser einen praktischen Beleg für deine Teamfähigkeit, z.B. dass du in einem Verein aktiv bist.

LEBENS LAUF

Dein Lebenslauf sollte lückenlos und in tabellarischer Form über deinen bisherigen schulischen und beruflichen Werdegang informieren. Er sollte möglichst nicht länger als eine, maximal zwei DIN A4 Seiten sein, zumal du ja noch nicht über einen so langen Werdegang verfügst. Konzentriere dich auf das Wesentliche und nenne die Interessen, Qualifikationen und Hobbys, die für die Ausbildung relevant sind.

So sollte der Aufbau deines Lebenslaufes gestaltet sein:

1. Persönliche Angaben und Daten
2. Berufserfahrungen (wenn du bereits welche gesammelt hast)
3. Abschlüsse
4. Praktika
5. Interessen, Hobbys, Ehrenamt
6. Ort, Datum und Unterschrift

DAS BEWERBUNGSFOTO

Zwar ist ein Bewerbungsfoto rein formal keine Pflicht, aber du solltest es deiner Bewerbung beifügen, weil es einen viel persönlicheren Eindruck vermittelt. Das Bewerbungsfoto gehört auf die erste Seite deines Lebenslaufes. Natürlich sollte das Foto von guter Qualität sein und nicht etwa ein Schnappschuss von deiner letzten Freizeitaktivität. Das Bild sollte authentisch und nicht zu inszeniert sein, das wirkt sonst unglaubwürdig. Wichtig ist, dass du selbst zu dem Foto stehen kannst und den Eindruck hast, dass es deine Ausstrahlung und Persönlichkeit widerspiegelt.

DIE BEWERBUNGSMAPPE

Auch wenn viele große Konzerne mittlerweile E-Mail-Bewerbungen und Online-Formulare anbieten, bevorzugen viele kleine Unternehmen und Behörden immer noch eine gedruckte Bewerbung per Post. In der Regel steht in der Stellenausschreibung welche Form der Bewerbung gewünscht ist. Als Mappe kannst du einen Klemmordner aus Karton verwenden. Karton bietet gegenüber Kunststoff den Vorteil, dass es sich angenehmer anfasst und die Mappen nicht so leicht verrutschen, wenn sie sich auf dem Schreibtisch der Personalverantwortlichen stapeln.

Achtung, das Anschreiben gehört nicht in die Mappe, sondern liegt lose auf ihr drauf. In die Mappe gehören in dieser Reihenfolge folgende Unterlagen: Lebenslauf (mit Bewerbungsfoto), Arbeits-

zeugnisse (falls vorhanden) chronologisch rückwärts, Schulzeugnisse. Achte darauf deine Zeugnisse nie im Original, sondern immer als Kopie beizufügen. Alle Unterlagen sollten natürlich sauber und gut lesbar sein.

Das gehört in die Bewerbungsmappe:

Muss:

- Anschreiben (lose auf der Mappe)
- Lebenslauf mit Bewerbungsfoto
- Schulzeugnisse (Kopie!)
- wenn vorhanden: Arbeitszeugnisse chronologisch rückwärts (Kopie!)

Wahlweise:

- Deckblatt zur Übersicht
- Motivationsschreiben
- Inhaltsverzeichnis der Anlagen
- Referenzen, Fort- und Weiterbildungen (Kopie!)

Falls verlangt:

- Kopie des Führerscheins
- Führungszeugnis (Kopie!)

E-MAIL BEWERBUNG

Wenn in der Ausschreibung ausdrücklich eine Bewerbung per E-Mail gewünscht ist, dann halte dich daran. Die Unterlagen sind dieselben wie in der Bewerbungsmappe. Beachte aber Folgendes: Verschicke alle Dokumente möglichst in einer Datei (pdf). Maximal dürfen es zwei Dateien sein: Anschreiben und Lebenslauf in der ersten, Zeugnisse und andere Dokumente in der zweiten. Achte auf die Größe der Datei, am besten sind zwischen 2 und 3 MB, mehr als 5 MB sollten es nicht sein. In der E-Mail an sich reicht ein kurzer Text darüber, worum es geht. Das eigentliche Anschreiben gehört in den Anhang. Gib in die Betreffzeile ein, um welche Stelle du dich bewirbst.

DAS ERSTE DATE

Tipps für das Vorstellungsgespräch

Die Einladung zum Vorstellungsgespräch ist ein erster Erfolg und bringt dich deinem Ziel einen Schritt näher. Du hast das Interesse des Unternehmens geweckt und mit deiner Bewerbung einen guten Eindruck gemacht. Diesen möchtest du natürlich beim Vorstellungsgespräch bestätigen. Gute Vorbereitung hilft gegen das Lampenfieber.

VORBEREITUNG

Informiere dich im Vorfeld gründlich über das Unternehmen – welche Leistungen bietet es an, wie ist es strukturiert, wie präsentiert es sich. Oft hilft ein gedanklicher Ausflug in die Zukunft: Wie stellst du dir deine Ausbildung in dem Unternehmen vor, welche konkreten Aufgaben hast du und in welchen Abteilungen wirst du eingesetzt? Dabei bleiben bestimmt auch Fragen offen, die du dir notieren kannst. Du kannst sie am Ende des Vorstellungsgesprächs stellen. Das macht einen guten Eindruck, weil es zeigt, dass du dich mit der Stelle auseinandergesetzt hast.

Noch wichtiger ist eine intensive Auseinandersetzung mit deinem eigenen Profil. Du solltest deine Persönlichkeit und die Stationen deines Lebenslaufes sehr gut kennen und in Worte fassen können. Wichtig ist, dass aus deinem Lebenslauf ein roter Faden zu erkennen ist – genauso wie bei einem guten Film oder einer guten Geschichte. Gehe ausführlich auf die Bereiche in deinem Werdegang ein, die etwas mit deiner zukünftigen Stelle zu tun haben. Beziehe Neben- und Ferienjobs, Praktika, Hobbys und Schulfächer, in denen du besonders gut warst mit ein.

Es kann dir helfen, das Vorstellungsgespräch vorher mit Familie oder Freundinnen und Freunden zu üben.

Setze dich im Vorfeld auch mit deiner Motivation auseinander: Warum willst du diese Ausbildung machen und warum hast du dich bei diesem Unternehmen beworben? Warum bist du für den Beruf geeignet und welche Erwartungen hast du an die Ausbildung? Welche Voraussetzungen bringst du mit und was wünschst du dir für die Zukunft?

DIE RICHTIGE VERPACKUNG

Ein passendes Outfit für Vorstellungsgespräche solltest du dir gleich zu Beginn der Bewerbungsphase zulegen. In manchen Branchen trägt man Anzug und Kostüm, in manchen Berufen geht es legerer zu. Egal was du anziehst, in jedem Fall muss es sauber und ordentlich sein. Und du musst dich darin wohlfühlen, damit du das auch ausstrahlst. Trage das Outfit einige Tage vorher „auf Probe“, damit du dich daran gewöhnst. Verzichten solltest du auf zu gewagte, auffällige oder schrille Kleidung. Bei Make-up, Schmuck und Parfum ist ebenfalls Zurückhaltung angesagt.

DAS GESPRÄCH

Mit deinen Bewerbungsunterlagen hast du schon einmal überzeugt, jetzt möchte das Unternehmen sich einen persönlichen Eindruck von dir machen und dich näher kennen-

Plane auch die Anfahrt im Vorfeld, damit an dem entscheidenden Tag nichts schief geht.

lernen. Motivation, Stärken und Schwächen, Auftreten, Arbeitsverhalten und berufliche Vorkenntnisse werden gründlich unter die Lupe genommen. Das Gespräch beginnt meist mit etwas Small-Talk, z.B. der Frage wie deine Anreise war. Solche Fragen nehmen die Anspannung und sorgen für einen entspannten Gesprächsanfang. Oft folgt jetzt eine kurze Darstellung des Unternehmens. Höre aufmerksam und konzentriert zu, vielleicht gibt es etwas, was du später noch einmal aufgreifen kannst oder wo du nachhaken kannst. Danach werden dir Fragen zu deiner Person und deinem bisherigen Lebenslauf gestellt. Darauf hast du dich vorbereitet und gibst einen kurzen Einblick in deine Persönlich-



Foto: AdobeStock/ qjrancco

keit, deine Interessen und deinen schulischen und beruflichen Werdegang. Nun wollen die Personalverantwortlichen wissen, warum du dich auf genau diese Stelle in diesem Betrieb beworben hast. Auch darauf bist du vorbereitet und gibst ehrliche und klare Antworten. Im Anschluss folgt eine detaillierte Darstellung des Unternehmens und vom Ablauf der Ausbildung. Höre aufmerksam zu, vielleicht kannst du hier schon mit eigenen Fragen nachhaken. Durch kluge Fragen kannst du hier dein Vorwissen über die Ausbildung unter Beweis stellen. Wenn alle Fragen geklärt sind, wird das weitere Vorgehen besprochen und es folgt eine freundliche Verabschiedung. Vergesse nicht, dich für das freundliche Gespräch zu bedanken.

Nervosität und Aufregung vor und während des Gesprächs sind unangenehm, aber nicht schlimm, solange es nicht überhandnimmt. Es zeigt deinem Gegenüber, dass dir die Stelle wichtig ist und du die Sache ernst nimmst.



DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Die Pflichtlektüre fürs Bewerbungsgespräch zur Ausbildung: Praxisnah und verständlich zeigt dieses Handbuch, wie sich Bewerberinnen und Bewerber in ihrem Auswahlinterview sicher in Szene setzen. Ohne Standardfloskeln – denn nur individuelle Antworten überzeugen den Personal! Von den am häufigsten gestellten Fragen und souveränen Antworten über inhaltliche und äußerliche Vorbereitung bis hin zum sicheren Auftritt.

Kurt Guth, Marcus Mery, Andreas Mohr: **Das Vorstellungsgespräch zur Ausbildung**, Ausbildungspark Verlag 2018, 380 S., 19,95 €

STARTHILFE ...

Tipps für die erste Zeit in der Ausbildung

Es ist soweit, deine Ausbildung beginnt. Das Berufsleben ist in vielen Bereichen ganz anders als die Schule. Jetzt beginnt für dich ein neuer Lebensabschnitt, der voller Herausforderungen und spannender neuer Eindrücke steckt. Wir geben dir Tipps und Anregungen für einen gelungenen Start.

Beobachten: In den ersten Tagen lernst du deine Kolleginnen und Kollegen sowie den Betrieb kennen. Beobachte das Verhalten der anderen, daran kannst du dich orientieren. Wie gehen die Mitarbeitenden miteinander um? Wie sind die Gepflogenheiten im Betrieb?

Kennenlernen: Zeige dich deinen Kolleginnen und Kollegen gegenüber aufgeschlossen und nutze die erste Zeit, um Kontakte zu knüpfen. Präge dir Namen und Gesichter gut ein. Die Mittagspause ist eine gute Zeit, um sich besser kennenzulernen. Bei Tratsch und Gossip halte dich aber lieber raus.

Kommunikation: Wie sprechen die Kolleginnen und Kollegen miteinander, wie begrüßt man sich? Ist der Umgang miteinander förmlich oder eher etwas locker? Bleibe unbedingt beim „Sie“, außer es bietet dir jemand offiziell das „Du“ an.

Nachfragen: Am Anfang ist es ganz normal, wenn du manche Arbeitsanweisungen nicht gleich verstehst. Wenn dir etwas unklar ist, frage nach. Du bist neu und kannst nicht alles wissen und vor allem bist du ja dort, um etwas zu lernen.

Aufmerksamkeit: Sei präsent und aufmerksam und zeige dein Interesse an allem, was dir erklärt wird. Im Berufsleben ist meist mehr Eigeninitiative und -verantwortlichkeit gefragt als zu Schulzeiten.



Hilfsbereitschaft: Wenn du nichts mehr zu tun hast, kannst du fragen, wo du helfen kannst. Besprich deine Tätigkeiten aber immer mit deinem Ausbilder oder deiner Ausbilderin.

Selbstorganisation: Viele Abläufe und Aufgaben sind neu für dich. Lege dir ein Notizbuch an, in dem du wichtige Dinge notierst. Es gibt dir Sicherheit und hilft dir bei der Pflege deines Berichtsheftes.

Pünktlichkeit: Sei unbedingt pünktlich, so kannst du entspannt in den Arbeitstag starten. Halte dich an deine Arbeits- und Pausenzeiten und melde dich ab, wenn du in die Pause oder zur Berufsschule gehst.

Probezeit: Die ersten ein bis vier Monate deiner Ausbildung sind eine Probezeit, während der es keine Kündigungsfrist gibt. In dieser Zeit können beide Seiten herausfinden, ob die Berufswahl richtig war und die Ausbildung (voraussichtlich) erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die Dauer der Probezeit steht in deinem Ausbildungsvertrag.



ALLES, WAS RECHT IST

Auszubildende haben Rechte und auch Pflichten. Es ist gesetzlich genau festgelegt, was du in der Ausbildung tun musst und was nicht. Es ist wichtig, dass du deine Rechte kennst, um für diese auch eintreten zu können. Wenn es in deinem Betrieb eine Jugend- und Ausbildungsvertretung (JAV)* oder einen Betriebs- oder Personalrat gibt, helfen sie dir dabei. Auch die Gewerkschaft setzt sich für deine Rechte in der Ausbildung ein.

RECHTE

- Der Betrieb muss dich gemäß der Ausbildungsordnung ausbilden, damit du dein Ausbildungsziel erreichst.
- Dein/e AusbilderIn muss qualifiziert sein.
- Dein Arbeitgeber muss dir alle Mittel kostenfrei zur Verfügung stellen, die für die Ausbildung nötig sind.
- Dein Arbeitgeber darf dir keine ausbildungsfernen Aufgaben stellen oder solche, die deine körperliche Leistungsfähigkeit übersteigen oder dich sittlich gefährden.
- Je nach Alter hast du folgenden Urlaubsanspruch:
bis 15 Jahre 30 Tage,
bis 16 Jahre 27 Tage,
bis 17 Jahre 25 Tage,
ab 18 Jahre 24 Tage.
- Du bekommst eine angemessene Vergütung, die sich nach deinem Ausbildungsberuf richtet.
- Nach deinem Abschluss hast du das Recht auf ein Arbeitszeugnis.

PFLICHTEN

- Du bist dazu verpflichtet, den Beruf zu erlernen und aktiv an der Ausbildung mitzuwirken.
- In einem Berichtsheft vermerkst du deine Tätigkeiten während der Ausbildung. Das Heft ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.
- Die Teilnahme an der Berufsschule und den vorgeschriebenen Prüfungen ist Pflicht.
- Du musst mit den Arbeitsmaterialien und Einrichtungen gewissenhaft und sorgsam umgehen.
- Über betriebliche und geschäftliche Geheimnisse musst du Stillschweigen bewahren.
- Du musst pünktlich zum Arbeitsbeginn erscheinen.
- Du musst dich an die Betriebsvorschriften, wie etwa Sicherheitsbestimmungen und Arbeitskleidung halten.
- Bei Krankheit musst du dich beim Betrieb krank melden und ggf. eine Krankschreibung einreichen.

NACHWUCHS BEIM THW KIEL

Zwischen Linoleum und Büroteppich

Zielstrebig verfolgt Severin Mützenberg seine Ausbildung zum Bürokaufmann und arbeitet nebenbei an der Verwirklichung seines Lebensraumes.



Verfolgte sein Ziel zuletzt in der Schweiz und ist jetzt bei Europas Topverein angekommen: Severin Mützenberg

Es ist 6.30 Uhr am Morgen, wenn Severins Wecker klingelt. Nach dem Aufstehen gönnt er sich einen Zitronensaft als Wachmacher. Das ist sein Kaffee-Ersatz. Schon in wenigen Minuten heißt es „anschwitzen“. Severin ist Nachwuchshandballer des THW Kiel. Obst und Gemüse als Frühstück noch vor dem ersten Training des Tages ist Alltag im neuen Leistungszentrum des Vereins. In Altenholz eröffnete im April 2019 die Talentschmiede des erfolgreichsten deutschen Handballclubs. Von hier aus pendelt der 19-Jährige Mützenberg täglich zu seinem Ausbildungsplatz in die Halle 400, hier lebt und vor allem trainiert der Nachwuchshandballer der U23 Mannschaft des THW.

LEIDENSCHAFT, FLEISS & SCHWEISS

Zu spät beim Training erscheinen? So etwas gibt es für den Rückraum-Mitte-Spieler nicht. Und das liegt nicht nur an den kurzen Wegen zwischen Apartment und Trainingshalle. Die Kombination aus Leidenschaft und Fleiß ist der Motor, welcher den gebürtigen Schweizer täglich zu sportlichen Leistungen antreibt – und das seit dem frühen Kindesalter. „Ich bin in der Halle aufgewachsen und war noch vor meinem ersten Lebensjahr häufiger in Turnhallen als jeder andere, den ich kenne“, sagt Severin. Seine Mutter war beruflich als Handball-Trainerin in der Schweiz tätig. Sie hat ihren Sohn schon im Kleinkindesalter an die schweißgetränkte Luft in den Hallen gewöhnt. Handball spielt Severin aktiv seit seinem sechsten Lebensjahr. Bevor Severin später zum THW wechselte, stellte er sich in den Dienst der Jugendbundesliga-Mannschaft von Pfadi Winterthur in der Schweiz und er-

zielte dort 81 Tore in 20 Spielen. Im Sommer 2016 erlitt Severin eine schwerwiegende Knieverletzung und pausierte zwangsweise fast anderthalb Jahre, bevor er in verschiedenen Reha-Zentren Europas an seiner sportlichen Rückkehr arbeitete. Sein ehemaliger Trainer sprach dem THW im Sommer 2018 eine Empfehlung aus und vermittelte zwischen Verein und Spieler. Severin absolvierte in der Folge ein zweiwöchiges Trainingslager und schaffte den Sprung in den Kader der U23 Nachwuchsmannschaft. Seine Ausbildungsstätte an der United School of Sports in Zürich tauschte der 19-Jährige kurzerhand mit einem Arbeitsplatz bei falkemedia in der Halle 400, direkt an Förde gelegen.

„ICH TUE HIER DEN GANZEN TAG, WAS ICH LIEBE“

Seinen Arbeitstag hat Severin an diesem Dienstagabend bereits hinter sich gebracht. Nun möchte er mit seinem Teamkollegen Jannis Haack eine zusätzliche Einheit absolvieren. Die beiden stehen in der Lobby des Hotels „Athletik“ bereits fertig umgezogen im Trainings-Outfit bereit. Nur wenige Meter entfernt befindet sich die Trainingsstätte der Nachwuchshandballer, wo sie ihre Fähigkeiten an diesem Abend noch einmal gegenseitig voneinander abverlangen wollen.

Das charakteristische Quietschen von rennenden Sportlern der U19 Mannschaft, welche die Halle mit ihren Turnschuhen „bearbeiten“, ist neben den Zurufen und Anweisungen des Trainers deutlich zu hören. Severin und Jan-



Geschickt wirft Severin den Ball an seinem Gegenspieler vorbei

nis suchen sich eines der durch Trennwände unterteilten Abschnitte der Sporthalle, um ihr individuelles Training zu beginnen. Ein paar Würfe zum Aufwärmen der Hand- und Wurfelgelenke reichen, dann üben die beiden Angriff- und Abwehrpositionen. Dabei steht der absolute Wille im Vordergrund, die Qualität des eigenen Spiels zu optimieren. Severin ist ambitioniert und arbeitet täglich daran, seinen eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Dafür hat der Verein in den letzten Jahren optimale Bedingungen geschaffen. „Ich tue hier den ganzen Tag, was ich liebe und finde optimale Trainingsbedingungen in Altenholz vor“, sagt Severin.

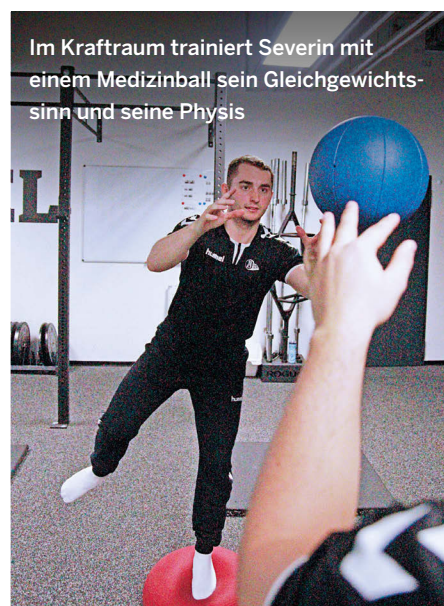
SELBSTÄNDIGKEIT & VERANTWORTUNGSGEFÜHL

Seit Anfang des Jahres ist das neue Leistungszentrum der Zebraherde fertig. In Altenholz befindet sich neben dem Hotel „Athletik“ und dem angeschlossenen Restaurant auch das 2.000 Quadratmeter große Trainingsareal, in dem Profis und Talente sogar gleichzeitig trainieren. „Es ist ein tolles Gefühl, besonders für die jungen Sportler in unserem Verein, da der Kontakt zu den Profis immer enger wird und die Trainingsarbeit allgemein professionalisiert wird“, sagt U15 Trainer Monty Schröder. Tatsächlich finden die Trainingseinheiten, ob in der Halle oder in den Räumlichkeiten des Krafraumes, im engen Kontakt mit den Profis statt. Und nicht nur das: sie wohnen sogar Tür an Tür. In kleinen 2- bzw. 3-Zimmer-Apartments sind die Jugendlichen in ihrer Freizeit unter sich, wachsen so zu einem Team zusammen. „Von hier aus sehe ich manchmal einige Profispieler auf ihrem Balkon oder zum Training gehen“, sagt Severin über das Leben unter Leistungssportlern. Tatsäch-

lich sind es nur wenige Schritte von der Halle zu seiner „Sportler-WG“, welche er sich mit einem jüngeren Nachwuchsspieler aus der U15 Mannschaft des Vereins teilt. So wohnt jeder Spieler eines älteren Jahrgangs mit dem eines Jüngeren zusammen. Das fördere die Selbstständigkeit der Jüngeren einerseits, das Verantwortungsgefühl der Älteren andererseits. Dies sind, neben dem Vertrauen auf die eigenen Fähigkeiten und dem Durchsetzungsvermögen, wichtige Charakteristika für die Entwicklung eines Profisportlers.

KOMBINATION AUS TEAMARBEIT, AUSBILDUNG UND SPORT

Auf dem Linoleum fordert das individuelle Training an diesem Abend Severin und Jannis gleichermaßen. Der fünf bis zehn Kilo leichtere Severin muss sich an seinem Kontrahenten Jannis beweisen, versucht an ihm vorbeizukommen, um ein Tor zu werfen. Jannis versucht hingegen die Angriffe des quirligen Severin zu unterbinden. Beide Spieler sind auf diese Weise gleichermaßen gefordert und schenken sich wenig. Nur so hat die Schufferei einen Zweck, das Ziel: eines Tages in der Deutschen Handball Bundesliga spielen. Doch bis dahin wird so manche Extraeinheit und Plagerei von Nöten sein, auch wenn es noch so in den Knochen wehtut. Doch dafür scheinen beide gewappnet zu sein. Einen individuellen Ernährungsplan verfolgen sie ohne mit der Wimper zu zucken, alles für das große Ziel. „Es ist die besondere Kombination aus Teamarbeit, der Ausbildung und des Sports, welche mich kreativ und körperlich optimal fordert“, sagt Severin. „Das darf von mir aus gern so weitergehen“, fährt der ambitionierte Sportler fort, der sich eine Karriere in Deutschlands Spitzenklub sicherlich vorstellen kann.



Im Krafraum trainiert Severin mit einem Medizinball sein Gleichgewichtssinn und seine Physis

VOM SCHREIBTISCH AUF DIE WEIDE

Berufung: Schäferin

Patricia Sachau hat mal Kommunikationsdesign studiert.

Aber wer jetzt denkt, dass sie täglich vor ihrem Bildschirm hängt, der irrt. Patricia ist der Inbegriff von „Do what you love - and love what you do“. Denn Patricia ist auch und vor allem Schäferin der Lykke Sheepfarm.

130 Mutterschafe und Lämmer gehören zu der Herde von Patricia



geht los!: Was genau ist die „Lykke Sheepfarm“?

Patricia: Die Lykke Sheepfarm, das sind zurzeit ein Australian Shepherd, ein Border Collie, 130 Mutterschafe + Lämmer und ich. Ich wollte meiner Herde gerne einen Namen geben, Lykke stammt aus dem Dänischen und bedeutet „Glück“. Es ist mein persönliches Glück, eine Herde zu führen. Die Herde baut sich aus verschiedenen Rassen auf, vom Landschaf bis zum Fleischschaf. Hierzu gehört zum Beispiel das Gotländische Pelzschaf, und die weißgehörnte Heidschnucke wie auch Texel, Weißkopf und das Schwarzkopf Schaf.

Und was machen deine Schafe so?

Ich bin glücklich darüber, meine Herde in der Landschaftspflege einsetzen zu können, die unterschiedlichen Rassen ermöglichen ein tolles Ergebnis. Die Tiere werden auch für den Küstenschutz auf dem Deich eingesetzt. Die Herde befindet sich noch im Aufbau, die kleinen Lämmer wachsen schnell und ein Großteil der Nachzucht bleibt bei der Lykke Sheepfarm. Ein gewisser Teil der Tiere geht in die Vermarktung. Hier ist mein Ziel, noch in diesem Jahr eigene Fleischerzeugnisse im regionalen Raum anbieten zu können. Auch ein „Wolle-Projekt“ ist geplant. Es muss nicht immer Merino sein, auch unsere Schafe hier im Norden haben eine tolle Wollqualität, welche ich gerne verarbeiten möchte.

Wann war der Moment, als du dich dazu entschieden hast, die Farm aufzubauen?

Ich bin so ein ganz oder gar nicht Typ, mit vier Schafen angefangen wurden es flux mehr. Ich bin noch im „werden“, es braucht einiges dazu eine Herde zu führen. So gehören nicht nur die Schafe dazu, sondern auch arbeitende Hunde, das passende Auto und die dazugehörige

Ausrüstung wie auch ein fundiertes Wissen, um den Tieren gerecht zu werden. Mich erfüllt es bei den Schafen zu sein, ich denke das war von Beginn an mein Antrieb.

Worin liegt für dich der Zusammenhang zwischen dem, was du im Studium gelernt hast und dem, was du heute machst?

Wenn man sich einmal für einen Berufsweg entschieden hat, heißt es nicht, dass man diesen nicht verändern oder gar verlassen kann, es gibt so viele Möglichkeiten. Ich bin ein kreativer Mensch und fühlte mich in meinem Studium mit den Fähigkeiten aufgehoben. Doch mit der Zeit fehlte etwas. Die Arbeit mit den Schafen ist eine andere, hier wird auch der Körper gefragt. Ich schöpfe aus der Natur, um frei in meinem Kopf und den Ideen zu bleiben. Einen direkten Zusammenhang der Berufswege gibt es nicht. Meist sind die Leute erstaunt, wenn sie von den Schafen hören und wissen, dass ich was ganz anderes studiert habe. Ich habe Freude an der visuellen Arbeit und möchte diese auch gern nutzen, um das Thema Schaf und alles was dazugehört zu kommunizieren.

Nimm uns doch bitte mal mit: Wie sieht dein Alltag aus?

Auf geht's! Früh morgens hüpfen die Hunde ins Auto und mit einem Kaffee in der Hand beginnt der Tag. Tatsächlich freue ich mich jeden Tag zu den Schafen zu fahren. Auch wenn die Tage mal lang werden oder etwas mal nicht so gut läuft.

Die Lammzeit ist vorüber und die Schafe sind mit ihrem Nachwuchs im Grünen. Ich werde von meinen beiden „Buddellämmern“ schon erwartet, sie werden direkt mit der Flasche versorgt. Dann lade ich meine Steckhorden

Faktencheck mit Patricia
 Wohnort: Oldenburg bei Holstein,
 Alter: 28 Jahre,
 Beruf: Studierende
 Kommunikationsdesignerin,
 Berufung: Schäferin

Wer mehr über Patricia und ihre Herde erfahren will, luschart auf www.lykke-sheepfarm.de oder bei Insta: @lykke.sheepfarm



auf den Pickup und fahre zu einer Partie Schafe an den Deich, es steht die Klauenpflege an und die ersten Lämmchen werden entwurmt.

Die Steckhorden werden zu einem Pferch aufgebaut, Hündin Lux hüpfte aus dem Auto. Gebannt wartet sie auf ihr Startsignal. Sie ist noch in ihrer Hüteausbildung aber schon jetzt unersetzbar für mich! Wir treiben die Schafe und Lämmchen ein. Jetzt beginnt das Schwitzen, bis mittags habe ich schon einiges geschafft, neben den Klauen kontrolliere ich auch die Euter der Schafe. Ich bin zufrieden, geschafft, die Schafe dürfen den Pferch wieder verlassen. Ich nehme mir die Zeit, um ein paar kleine Ecken mit den Tieren zu hüten, die sich außerhalb der Umzäunung befinden aber auch „gepflegt“ werden müssen. Sind

die Schafe erst einmal ins Gras gekommen bleibt ein Moment, um durchzuatmen, ich packe die Brotdose aus und es gibt Mittag! Die eigene Kraft ist ein wichtiges Kapital und man muss stets zusehen fit zu sein. Die Zeit rast, der Nachmittag ist fast vorüber. Ich muss noch Wasser für die Tiere fahren, wie auch die Batterien für die Weidezaungeräte prüfen und austauschen. Dann kommen gern noch unerwartete Aufgaben dazu, mal muss ein mobiler Zaun abgebaut oder aufgebaut werden und flux wird es dunkel und man tritt den Heimweg an.

Woher kommt dein Wissen über Schafe?

Ich bin in einer Schäferei aufgewachsen, mit all den Aufgaben, die dazugehören und habe schon von klein auf mit den Hunden bei den Schafen gestanden. Mein Vater war Schäfer und begleitet mich heute als Ratgeber, das ist ein großes Glück. Austausch ist wichtig, so gehören zu meinen Erfahrungen auch ein Praktikum in einer Wanderschäferei. Ich tausche mich ständig mit anderen Schafhaltern zu aktuellen Themen aus und besuche andere Betriebe, wenn die Zeit bleibt und bilde mich ständig fort was die Ausbildung der Border Colies betrifft, eine kleine Herzensangelegenheit.

Schwere Frage, aber: Wieso genau dieses Lebensmodell?

Alles braucht seine Zeit, um sich zu entwickeln und wenn man Pläne hat, muss man sich überlegen wie man das ganze anstellen kann, damit man genau diesen Plan verwirklichen kann. Daher entschied ich mich, in meinem Job kürzerzutreten, um mir meine eigene Schäferei aufbauen zu können.

Was war der bisher schönste Moment?

Es gibt so viele schöne Momente! Wenn man die Lämmchen hüpfen und springen sieht im Grünen oder auch die Hunde Fortschritte machen in ihrer Ausbildung. Oder das Leitschaf Erna hinter mir her tapert und mit ihr die ganze Herde.

Wie sieht deine perfekte Zukunft aus, wenn du sie dir malen könntest?

Ich finde es spannend, wie die Dinge sich entwickeln und genieße auch gerade diese Entwicklung, so weiß man, was man geschafft hat und schätzt, was man hat. Ich bin im Aufbau meiner Schäferei, in Zukunft würde ich mich über weitere Landschaftspflegeprojekte freuen, wo ich meine Herde einsetzen kann.



Foto: Adobe Stock / Rido

IN EINE SICHERE ZUKUNFT BLICKEN

Der Bedarf an Pflegeberufen wird so schnell nicht abnehmen. Ganz im Gegenteil! Die Medizin macht es heutzutage möglich, vielen Menschen ein langes und erfülltes Leben zu ermöglichen. Doch dafür braucht es auch immer wieder die Pflege von Experten.

Vielleicht möchtest auch du einer / eine werden?

Entdecke deine Chancen!

WAS IST DEINE GROSSE STÄRKE?

Dr. Eva Wlodarek

Du hast viele gute Eigenschaften, aber aufgrund deiner positivsten meierst du bestimmte Herausforderungen einfach super. Wo liegen deine besonderen Stärken? Was können sie für deine Zukunft bedeuten?

Einfach die folgenden zehn Fragen beantworten.

Los geht's!



So wird der Test gemacht.

Kreuze immer die Antwort an, die am meisten auf dich zutrifft!

Frage 1

Du machst bei einem Poetry-Slam mit. Welche Stichworte verwendest du am liebsten?

- A Heiß – Wildnis – durchhalten – Jubel
- C Wind – Sand – frei – Ziel
- B See – leuchten – Sterne – Boot

Frage 2

Morgens vor dem Kleiderschrank. Du hast es eilig.

- C Kein Problem, du hast dir abends schon zurechtgelegt, was du anziehen willst.
- B Du überlegst kurz, wie du dich heute fühlst und ziehst an, was zu deiner Stimmung passt.
- A Du greifst dir irgendetwas, das bequem ist und gut aussieht.



Frage 3

Was wäre dir megapeinlich?

- B** Du lästerst gerade über einen Mitschüler. Als du dich umdrehst, steht er hinter dir. Er hat alles mitgehört und ist gekränkt.
- A** Du hast versprochen, einen wichtigen Brief einzuwerfen. Eine Woche später findest du ihn zufällig in deiner Schultasche.
- C** Das erste Date. Du bist total aufgeregt und dir fällt nichts Interessantes zu erzählen ein.

Frage 4

Was würde dir jemand raten, der dich gut kennt?

- A** Hey, du bist nicht für alles verantwortlich. Lass doch auch mal die anderen machen.
- C** Du wirkst manchmal kühler als du wirklich bist. Zeige ruhig deine Gefühle.
- B** Nimm Kritik nicht gleich persönlich. Meist ist es das Problem des anderen, nicht deins.

Frage 5

Was macht dich richtig happy?

- C** Du schaust dir ein Tutorial auf Youtube an und weißt dann genau, was du tun musst.
- B** Du hast jemandem geholfen und der bedankt sich dafür ganz herzlich bei dir.
- A** Du hast in der Schule für einen guten Zweck einen Basar organisiert und ihr habt eine Menge Geld eingenommen.

Frage 6

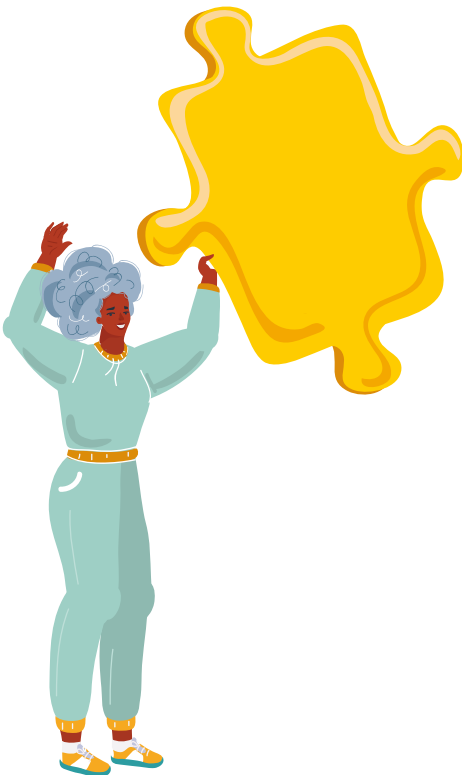
Du siehst eine Krimiserie. Gerade entdeckt die Kommissarin Frida Funke den Killer in einem Abbruchhaus. Suche dir einen Schluss aus:

- C** Frida schleicht sich wie eine Katze ins Haus, um herauszufinden, wo der Killer überhaupt steckt und welche Waffe er hat.
- A** Frida informiert ihre Kollegen per Handy: „Schickt mir eine Sondereinheit. Der Mann befindet sich in der Schillerstraße 21.“
- B** Frida weiß, wie dieser Typ tickt. Er hat eine Schwäche für schöne Frauen. Sie tut so, als ob sie ihn bewundert und wickelt ihn damit ein.

Frage 7

Nobody is perfect. Was ist deine größte Schwäche?

- B** Mir fällt es schwer, Nein zu sagen.
- A** Ich bin häufig zu spontan.
- C** Ich bin oft zu vorsichtig.



Frage 8

Lass mal deine Fantasie spielen und stelle dir mit geschlossenen Augen die folgenden Szenen der Reihe nach vor. Wobei fühlst du dich am wohlsten?

- B** Du sitzt in einem Tempel in Thailand. Der Duft von Räucherstäbchen umweht dich vor einer goldenen Buddha-Statue.
- A** Du feierst ausgelassen beim Karneval in Rio. Um dich herum Sambatänzer und Trommler, die Luft ist voller Konfetti.
- C** Nach einem anstrengenden Trekking stehst du auf dem Gipfel des Kilimandscharo. Über glitzerndem Eis geht die Sonne auf.

Frage 9

Du kommst mit allen gut zurecht, aber dieser Typ nervt dich ganz besonders:

- A** Er drückt sich immer vor der Arbeit und nutzt andere aus.
- C** Er redet großspurig über Dinge, von denen er nichts versteht.
- B** Er vermiest einem die Freude, indem er ständig was zu meckern findet.

Frage 10

Eine Freundin hat Liebeskummer. Wie tröstest du sie?

- C** Du machst ihr klar, dass der Kerl ein Mädchen wie sie überhaupt nicht verdient hat.
- B** Du hörst dir geduldig die ganze traurige Geschichte an, reichst ihr Taschentücher, nimmst sie in den Arm.
- A** Ablenkung ist die beste Methode. Du lädst sie ins Kino ein oder gehst mit ihr shoppen.



Dein Ergebnis

A	B	C

Testauswertung

Zähle zusammen, wie oft du A, B und C angekreuzt hast. Deine Auflösung findest du dann unter dem Buchstaben, den du am häufigsten gewählt hast. Sind mehrere gleich häufig, lies bitte zunächst Auflösung D.

A Testauflösung

DEIN GROSSES PLUS:

Power

„Jetzt erst recht“ könnte dein Motto sein. Tatsächlich läufst du bei besonderen Herausforderungen zur Höchstform auf. Deine Umgebung weiß das zu schätzen und schiebt dich wahrscheinlich gerne vor, wenn es darum geht, die Kastanien aus dem Feuer zu holen.

Ausgeprägt ist nicht nur dein Mut, sondern auch dein Organisations-

talent. Das stellst du oft unter Beweis, zum Beispiel bei der Vorbereitung für eine Party oder einen Flohmarkt. Deine Aktivität kommt nicht von ungefähr: Du musst immer etwas zu tun haben, sonst wird dir schnell langweilig. Am liebsten stemmst du gleich mehrere Dinge auf einmal.

Organisation und Verantwortung werden dich auch im Job beflügeln.

Vertrau dir, mit stressigen Situationen kommst du bestens zurecht.

Mögliche Einsatzbereiche in einer Klinik:

Zentrale Notaufnahme, Intensivstation und Stroke Unit (sehr schnelle Versorgung von Patienten mit Verdacht auf einen Schlaganfall)

B Testauflösung

DEIN GROSSES PLUS:

Mitgefühl

Du erfährst es bestimmt zuallererst, wenn jemand Kummer oder ein Erfolgserlebnis hat. Kein Wunder, denn du verstehst es wunderbar, zu trösten oder dich mitzufreuen.

Deine Fähigkeit liegt im persönlichen Kontakt. Du spürst, was dein Gegenüber braucht und dank deiner Sensibilität gelingt es dir, eine Atmosphäre von Vertrauen und Verbindung zu

schaffen. Harmonie ist dir zwar sehr wichtig, doch wenn es sein muss, setzt du dich intensiv und streitbar für andere ein, etwa wenn du findest, dass jemand ungerecht behandelt wird.

Beruflich wirst du überall da am richtigen Platz sein, wo du mit Menschen zu tun hast. Deshalb entfaltetst du dich auch besonders gut im Team.

Mögliche Einsatzbereiche in einer Klinik:

direkte Versorgung von Patienten auf Stationen verschiedener Fachbereiche, Arbeit in einem Hospiz oder in Pflegebereichen, in denen Menschen über lange Zeiträume versorgt werden (z.B. Altenpflege, Wohngemeinschaften für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Beeinträchtigung)

C Testauflösung

DEIN GROSSES PLUS:

Vernunft

Das Herumspinnen überlässt du anderen, du entscheidest dich lieber auf der Basis von Fakten. Dabei begnügst du dich nicht mit oberflächlichen Meinungen, sondern interessierst dich auch für die Hintergründe.

Für Freunde hast du mit deiner sachlichen Art bestimmt schon manchen chaotischen Gefühlsknoten entwirrt.

Man wendet sich gerne an dich, wenn man einen guten Rat braucht.

Du lässt dich nicht provozieren und kannst dich gut abgrenzen. Außerdem bist du ein Ass in puncto Planung und Voraussicht.

Dein kluger Kopf wird dir auch im Beruf nutzen. Was andere als schwierig

empfinden, bedeutet für dich eine spannende Herausforderung.

Mögliche Einsatzbereiche in einer Klinik:

Suchtbehandlung, Kinder- und Jugendpsychiatrie, medizinische Versorgungszentren mit hohem Patientenaufkommen, Pflege Demenzkranker

D Testauflösung

DEIN GROSSES PLUS:

Flexibilität

Du verfügst über eine ganze Palette unterschiedlicher Stärken. Welche das genau sind, lies bitte unter den Buchstaben nach, die du gleich häufig angekreuzt hast.

Dass du so vielseitig bist, macht dich flexibel und gibt dir für deinen zukünftigen Beruf noch mehr Auswahl.

Frag' doch einmal deine Freunde, welche Eigenschaft ihrer Meinung nach am ehesten auf dich zutrifft.

Du möchtest genau wissen, welche beruflichen Möglichkeiten ein Krankenhaus bietet? Du möchtest mehr zur Ausbildung erfahren?

Wir freuen uns auf einen Austausch mit dir!





UNVERZICHTBAR, KRISENSICHER, SOZIAL

Die große Bedeutung der Pflegeberufe für jeden von uns ist aktueller denn je. **Eine Ausbildung in der Pflege ist dein Start in ein zukunftssicheres Berufsleben.**

Deine passende Ausbildung bieten dir die Regio Kliniken in Pinneberg und Elmshorn. In den Kliniken mit 16 Fachbereichen und bei zahlreichen Kooperationspartnern sind deine Einsatzmöglichkeiten so vielfältig wie das Leben selbst. Schon während deiner Ausbildung lernst du viele Bereiche kennen und hast die Möglichkeit, ein Auslandssemester zu absolvieren. Nach bestandener Prüfung stehen dir europaweit alle Türen offen.

Du hast die Wahl:

Abitur und Realschulabschluss ermöglichen dir die dreijährige Ausbildung zur/zum **Pflegefachfrau/-mann.**

Die einjährige Ausbildung zum/zur **Krankenpflegehelfer/-in** steht dir mit einem guten Hauptschulabschluss offen.

Du kannst dich jederzeit bewerben, **Ausbildungsstart** ist jeweils der **1. April** und **1. Oktober** eines jeden Jahres.

Die Bewerbungsgespräche finden selbstverständlich unter Einhaltung der Hygieneregeln und mit gebotennem Abstand statt.

Wir freuen uns auf dich!



Wusstest du schon?

Die Ausbildungsvergütung kann sich wirklich sehen lassen.

Im 1. Lehrjahr als Pflegefachfrau/-mann verdienst du rund 1.140 Euro brutto pro Monat. Das ist weit mehr als in anderen Berufen. Im ersten Berufsjahr verdienst du monatlich nach TVöD bereits 2.830 Euro brutto zuzüglich Zuschlägen für z.B. Nachtdienste und Wochenendarbeit.



Regio Kliniken
Bildungszentrum

Ansprechpartnerin:

Frau Siemer
Tel. 04121 798-9210

Lies mehr:

regio-bildungszentrum.de

Schreib' uns:

regio-bildungszentrum@sana.de

Schnelle Antworten auf deine Fragen:



WhatsApp
0160 90593033

PFLEGEFACHMANN/-FRAU

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (bundesweit einheitlich geregelt)

Ausbildungsdauer: 3–5 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)

Schulabschluss: Für die Ausbildung wird i.d.R. ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt. Die Berufsfachschulen wählen Bewerberinnen und Bewerber nach eigenen Kriterien aus.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Pflegefachleute pflegen und betreuen Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege. In der Grundpflege betten sie hilfsbedürftige Menschen und unterstützen sie bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege. In der ambulanten Pflege arbeiten Pflegefachleute auch mit Angehörigen zusammen und unterweisen diese z.B. in Pflegetechniken. Sie versorgen in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und Ärztinnen z.B. Wunden und führen Infusionen, Blutentnahmen und Punktionen durch. Außerdem assistieren sie bei Untersuchungen, verabreichen den PatientInnen ärztlich verordnete Medikamente oder Injektionen und bereiten sie auf operative Maßnahmen vor. Darüber hinaus übernehmen sie Organisations- und Verwaltungsaufgaben wie die Ermittlung des Pflegebedarfs und die Planung, Koordination und Dokumentation von Pflegemaßnahmen. Auch bei der Patientenaufnahme, in der Qualitätssicherung und bei der Verwaltung des Arzneimittelbestandes wirken sie mit.

WO ARBEITET MAN?

Pflegefachleute finden Beschäftigung in erster Linie

- in Krankenhäusern, Facharztpraxen oder Gesundheitszentren
- in Altenwohn- und -pflegeheimen
- bei ambulanten Pflegediensten
- in Einrichtungen der Kurzzeitpflege
- in Hospizen
- in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung

WORAUF KOMMT ES AN?

- Einfühlungsvermögen und Kontaktfähigkeit (z.B. im Umgang mit Patienten und Angehörigen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei der Dokumentation von Pflegemaßnahmen)
- Psychische Stabilität (z.B. im Umgang mit schwer kranken oder sterbenden Patienten)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Umbetten von Patienten)
- Verschwiegenheit (z.B. beim Umgang mit Patientendaten)

SCHULFÄCHER:

- Ethik (z.B. für die Anwendung von ethischen Grundsätzen in der Pflege)
- Biologie (z.B. zum Verständnis biologischer Vorgänge bei Krankheit und Heilung)
- Chemie (z.B. zum Verständnis der Wirkungsweise von Medikamenten)
- Deutsch (z.B. zum Anfertigen von Protokollen oder bei der Erklärung der Pflegemaßnahmen gegenüber Patienten und Angehörigen)
- Mathematik (z.B. beim Abrechnen von Pflegeleistungen)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

An Einrichtungen des öffentlichen Dienstes oder an Einrichtungen von Trägern, die sich an die tariflichen Vereinbarungen des öffentlichen Dienstes anlehnen, erhalten Auszubildende beispielsweise folgende Entgelte (monatlich brutto):

1. Ausbildungsjahr: 1.141 €
2. Ausbildungsjahr: 1.202 €
3. Ausbildungsjahr: 1.303 €

(Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) Stand: 11.09.2020)



Fotohinweis: Adobe Stock/ Dragana Gordic

TISCHLER/IN

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Tischlerinnen und Tischler stellen Schränke, Sitzmöbel, Tische, Fenster und Türen, aber auch Innenausbauten sowie Messe- und Ladeneinrichtungen meist in Einzelanfertigung her. Zunächst beraten sie ihre KundInnen über Einrichtungslösungen, unter Umständen nehmen sie dabei Skizzen oder den Computer zu Hilfe. Nach der Auftragserteilung be- und verarbeiten sie Holz und Holzwerkstoffe mit einer Vielzahl unterschiedlicher, auch computergesteuerter Techniken. TischlerInnen sägen, hobeln und schleifen, verarbeiten Furniere und behandeln die Holzoberflächen. Einzeln angefertigte Teile verschrauben oder verleimen sie zu fertigen Holzprodukten. Auf Baustellen setzen sie Fenster, Treppen und Türen ein; in Wohn- oder Büroräumen verlegen sie Parkettböden und montieren Einbaumöbel, Raumteiler oder Wandverkleidungen. Außerdem reparieren sie beschädigte Möbel oder gestalten Musterstücke.

WO ARBEITET MAN?

- bei Herstellern von Möbeln, Holzwaren oder Holzkonstruktionsteilen
- im Tischlerhandwerk z.B. in Bautischlereien

WORAUF KOMMT ES AN?

- Sorgfalt (z.B. beim Einhalten von Maßen und Toleranzen beim Anfertigen von Holzbauteilen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Anbringen und Verzahnen von Zinken und Zapfen an Holzteilen)
- Umsicht (z.B. bei der Arbeit mit Kreis- oder Bandsägen)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwerfen von Innenausbauten und Einrichtungsgegenständen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. bei der Kundenberatung)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z.B. für die Berechnung von Werkstückabmaßen, Materialkosten und -bedarf, bei Flächen- und Körperberechnungen)
- Physik/Chemie (z.B. bei der Auswahl und Verarbeitung von Materialien)
- Werken/Technik (z.B. für die Handhabung von Werkzeugen, Kleinmaschinen und Material; technisches Zeichnen)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

1. Ausbildungsjahr: 560 bis 690 €
2. Ausbildungsjahr: 700 bis 790 €
3. Ausbildungsjahr: 800 bis 922 €

(Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) Stand: 01.08.2020)



Foto: AdobeStock/Nareshda



FACHKRAFT FÜR ROHR-, KANAL- UND INDUSTRIESERVICE

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst, in Industrie und Handel sowie im Handwerk

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe und Verwaltungen überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss ein.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice kontrollieren im Schwerpunkt Rohr- und Kanalservice z.B. die Abwasserkanäle von Privathäusern auf undichte Stellen oder Verunreinigungen. Dazu verwenden sie Spezialkameras und dichten mithilfe ferngesteuerter Roboter Schadstellen ab. Im öffentlichen Kanalnetz führen sie Routinekontrollen durch, prüfen Rohre, Becken und wasserführende Rinnen auf Dichtheit und veranlassen notwendige Reparaturen. Im Schwerpunkt Industrieservice entleeren, reinigen und warten sie Pumpanlagen, Tanks, Tankwagen und Abfüllanlagen, aber auch Gär- und Getränke-

behälter. Mit Spezialgeräten wie Hochdruckwasser- oder Vakuumsauggeräten entfernen sie Rückstände, Ablagerungen oder Verunreinigungen und entsorgen diese umweltgerecht.

WO ARBEITET MAN?

- in Betrieben der Abwasser- oder Abfallwirtschaft
- in Industriereinigungsbetrieben.

WORAUF KOMMT ES AN?

- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Abdichten von Schadstellen am Kanalsystem, beim Erfassen der Funktion von Pump- oder Abfüllanlagen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim genauen Prüfen von Abwasserkanälen und Kanalbauwerken auf undichte Stellen und Schäden)
- Umsicht (z.B. beim Entsorgen von infektiösem Material aus Krankenhäusern oder von Sickerwasser einer Deponie)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen des Sauerstoffbedarfs im Klärbecken)
- Chemie/Physik/Biologie (z.B. für die Steuerung der Abwasseranlagen)
- Werken/Technik (z.B. zum Durchführen von Reparaturen an Abwasseranlagen und Ausführen von Installationsarbeiten an elektrischen Einrichtungen)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 671 € (Entsorgungswirtschaft), 1.018 € (öffentlicher Dienst)
2. Ausbildungsjahr: 762 € (Entsorgungswirtschaft), 1.068 € (öffentlicher Dienst)
3. Ausbildungsjahr: 803 € (Entsorgungswirtschaft), 1.114 € (öffentlicher Dienst)

(Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) - Stand: 01.08.2020)



DACH- DECKER*IN

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis freuen sich die Betriebe über gute Schulabschlüsse ihrer Auszubildenden – egal in welcher Schulart.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Dachdeckerinnen und Dachdecker stellen Holzkonstruktionen für Dachstühle her und decken und bekleiden Dach- und Wandflächen mit Dachplatten, -ziegeln, -steinen, Schindeln oder anderen Deckwerkstoffen. Sie führen Abdichtungen an Dach- und Wandflächen, Balkonen und Terrassen sowie an Bauwerken durch, stellen Unterkonstruktionen für Außenwandbekleidungen her, montieren diese und gestalten Gebäudeaußenwände mit vorgehängten Fassadenbekleidungen. Auch bauen sie Blitzschutzanlagen, Schneefangsysteme, Dachrinnen, Fallrohre, Dachflächenfenster oder Lichtkuppeln ein und installieren Solarthermie- und Fotovoltaikanlagen einschließlich elektrischer Komponenten und Anschlüsse auf Dächern und an Fassaden. Darüber hinaus unterstützen sie Besitzer und Eigentümer bei der energetischen Gebäudesanierung und führen entsprechende Maßnahmen durch, etwa den Einbau von Dämmschichten und Dampfsperrelementen. Auch Dachbegrünungen sowie Wartung und Instandhaltung von Dach- und Wandflächen und ihren Komponenten können zu den Aufgaben der Dachdecker*innen gehören.

WO ARBEITET MAN?

Dachdecker*innen finden Beschäftigung in Betrieben des Dachdecker-Handwerks und anderen Bedachungsunternehmen.

WORAUF KOMMT ES AN?

- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Heben und Tragen von Baumaterial)
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verarbeiten von Bedachungsmaterialien, beim Bedienen von Bauaufzügen)
- Umsicht, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (z.B. bei der Arbeit auf Leitern und Gerüsten)
- Teamfähigkeit (z.B. beim Eindecken von Dächern)

SCHULFÄCHER:

- Werken und Technik (z.B. um Dach- und Wandflächen decken, Dachflächen und Bauwerke abdichten oder Einbauteile montieren zu können)
- Mathematik (z.B. um Berechnungen durchzuführen oder Bauteile einzumessen)
- Physik (z.B. Berücksichtigen bauphysikalischer Gegebenheiten bei energetischen Maßnahmen an Dach und Wand)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

1. Ausbildungsjahr: 760 €
2. Ausbildungsjahr: 910 €
3. Ausbildungsjahr: 1.160 €

(Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) – Stand: 01.08.2020)

Dachdecker? Echt jetzt?

Ja genau, echt. Das ist unser allererster Lieblingsberuf. Und dieses abwechslungsreiche Handwerk jungen Leuten beibringen, das können wir auch.

Na gut, aber wie komm' ich da hin?

Aus Kiel oder NMS leicht mit dem Zug. Später vielleicht motorisiert oder zusammen mit den anderen. Die Bordesholmer*innen kommen meist per Rad.

Dachdecker*in

Ist das denn cool?

Tja, Geschmackssache. Wir finden's cool, manche finden's einfach besser als anderes. Und die meisten arbeiten jeden Tag wieder gern. Wissen wir.

werden!

Und wo führt das hin?

Dachdecker*innen arbeiten selbständig oder angestellt. Das entscheidet jede*r für sich. Wenige werden Innungs-Obermeister – wie unser Chef.

Sucht der wirklich mich?

Gute Dächer brauchen alle Häuser – immer, überall. Deshalb brauchen wir viele Auszubildende. Jetzt: Einfach bewerben! Herzlich willkommen ...

Dachdecker Bente GmbH & Co. KG
Lüttparten 4, 24582 Bordesholm
Telefon (04322) 3020
www.dachdecker-bente.de



www.ausbildung-dachdecker.de
www.dachdeckerdeinberuf.de

reiner.behrens.de



Foto: AdobeStock/karepa/Hallpoint

INDUSTRIEMECHANIKER/IN

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Industriemechaniker/innen organisieren und kontrollieren Produktionsabläufe und sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie bauen Maschinen oder ganze Fertigungsanlagen, installieren und vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Wenn ihr Schwerpunkt im Bereich Produktionstechnik liegt, richten sie Maschinen ein, bauen sie um und steuern Fertigungsprozesse. Die Wartung und Reparatur von Betriebsanlagen und technischen Systemen gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben. Dafür wählen sie Prüfmittel aus, stellen Störungsursachen fest und tauschen z.B. defekte Bauteile oder Verschleißteile aus, prüfen Lager und ziehen Schrauben nach. Ggf. stellen sie Ersatzteile mithilfe von CNC-Maschinen auch selbst her. Des Weiteren übergeben sie technische Sys-

teme und Produkte an die Kunden und weisen sie in die Bedienung ein.

WO ARBEITET MAN?

Industriemechaniker/innen finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller produzierenden Wirtschaftsbereiche.

WORAUF KOMMT ES AN?

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren von Baugruppen zu Maschinen)
- Sorgfalt (z.B. beim Erstellen auftragsbezogener und technischer Unterlagen mit Standardsoftware, beim Ausrichten und Spannen von Werkstücken)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Warten der Maschinen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Einhalten der Datenschutzvorschriften bei der Arbeit mit informationstechnischen Systemen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Heben schwerer Bauteile)

SCHULFÄCHER:

- Physik (z.B. zum Verstehen der Grundlagen der Elektro- und Steuerungstechnik)
- Mathematik (z.B. zur Berechnung der Maße, Volumina und Winkel für die Herstellung von Ersatzteilen)
- Informatik (z.B. für die Arbeit mit CNC-Maschinen)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 515 bis 952 € (Handwerk), 976 bis 1.047 € (Industrie)
2. Ausbildungsjahr: 565 bis 995 € (Handwerk), 1.029 bis 1.102 € (Industrie)
3. Ausbildungsjahr: 600 bis 1.067 € (Handwerk), 1.102 bis 1.199 € (Industrie)
4. Ausbildungsjahr: 635 bis 1.122 € (Handwerk), 1.141 bis 1.264 € (Industrie)

(Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) – Stand: 01.08.2020)



Foto: AdobeStock/ esakgrungenerd



GÄRTNER/IN

der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Landwirtschaft

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss ein.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau gestalten z.B. Gärten und Parkanlagen durch fachgerechtes Anpflanzen von Rasen, Bäumen, Büschen, Stauden und Blumen. Sie legen Außenanlagen aller Art an, von Hausgärten, Terrassen und Parks über Spiel- und Sportplätze bis hin zu Verkehrsinseln, und nehmen Begrünungen an Verkehrswegen und in Fußgängerzonen vor. Auch die Wege und Plätze der jeweiligen Anlagen pflastern sie, bauen Treppen, Trockenmauern, Zäune und Lärmschutzwände. Außerdem begrünen sie Dächer oder Fassaden. Zum Umwelt- und Naturschutz tragen sie bei, indem sie Mülldeponien oder Kiesgruben rekultivieren.

WO ARBEITET MAN?

- in Fachbetrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus
- in städtischen Gärtnereien

WORAUF KOMMT ES AN?

- Geschicklichkeit (z.B. beim Pflanzen von Stauden, Sträuchern, Blumen und Bäumen)
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt (z.B. beim Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln, bei der Absicherung von Baustellen)
- Umsicht und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Führen von Maschinen und Fahrzeugen)
- Kundenorientierung (z.B. bei der Kundenberatung)
- Flexibilität (z.B. Tätigkeit auf wechselnden Baustellen, wechselnde Arbeitsaufgaben)

SCHULFÄCHER:

- Biologie/Chemie (z.B. bei der Beurteilung der Pflanzen- oder Bodenqualität bzw. der Auswahl von Düngemitteln und -verfahren)
- Mathematik (z.B. bei Vermessungen oder Flächenberechnungen)
- Werken/Technik (z.B. für den Einsatz und die Instandhaltung von Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 900 €
2. Ausbildungsjahr: 1.000 €
3. Ausbildungsjahr: 1.100 €

(Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) – Stand: 01.08.2020)



INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. In der Materialwirtschaft vergleichen sie Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und -lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Kalkulationen und Preislisten zu erarbeiten und mit den KundInnen Verkaufsverhandlungen zu führen, gehört im Verkauf zu ihrem Zuständigkeitsbereich. Außerdem erarbeiten sie Marketingstrategien. Sind sie in den Bereichen Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft tätig, bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge. Im

Personalwesen ermitteln sie den Bedarf an Mitarbeitern, wirken bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl mit und planen den Personaleinsatz.

WO ARBEITET MAN?

Industriekaufleute finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

WORAUF KOMMT ES AN?

- Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. kosteneffiziente Verhandlungen mit Lieferanten von Produktionsmitteln führen)
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden beraten und die Kundenwünsche berücksichtigen)
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erstellen von Stücklisten und Arbeitsplänen)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. die Herstellung von Waren und Dienstleistungen planen und steuern)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z.B. zum Ermitteln der Kosten für Fertigungsmaterial oder Gehälter)
- Wirtschaft (z.B. zum Verstehen von Geschäftsvorgängen)
- Englisch und weitere Fremdsprachen (z.B. bei internationalen Kunden- oder Lieferantenkontakten)
- Deutsch (z.B. zum Bearbeiten von Personalunterlagen oder im schriftlichen und mündlichen Kundenkontakt)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 650 bis 810 € (Handwerk), 976 bis 1.047 € (Industrie)
2. Ausbildungsjahr: 710 bis € 860 € (Handwerk), 1.029 bis 1.102 € (Industrie)
3. Ausbildungsjahr: 760 bis 960 € (Handwerk), 1.102 bis 1.199 € (Industrie)

(BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) - Stand: 01.08.2020)

KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel, im Handwerk und im öffentlichen Dienst

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe und Verwaltungen überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hochschulreife ein.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus. Sie erledigen z.B. den Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen. Auch unterstützen sie die Personaleinsatzplanung und kaufen externe Dienstleistungen ein. Zudem betreuen sie KundInnen, wirken an der Auftragsabwicklung mit, schreiben Rechnungen und überwachen Zahlungseingänge. Im öffentlichen Dienst unterstützen sie BürgerInnen z.B. bei der Antragstellung, klären Anliegen und Zuständigkeiten und wirken an der Aufstellung des Haushalts- oder Wirtschaftsplanes mit.

WO ARBEITET MAN?

Kaufleute für Büromanagement finden Beschäftigung in Unternehmen aller (Wirtschafts-)Bereiche.

WORAUF KOMMT ES AN?

- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. Geschäftsreisen planen)
- Flexibilität (z.B. mit häufig wechselnden Aufgaben und Arbeitssituationen umgehen)
- Kaufmännisches Denken (z.B. beim Einholen von Aufträgen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. auf die Anliegen von Kunden eingehen)
- Sorgfalt sowie mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (z.B. am Kundenempfang arbeiten, Geschäftsbriefe verfassen)

SCHULFÄCHER:

- Deutsch (z.B. für den Schriftverkehr mit Kunden und Geschäftspartnern)
- Mathematik (z.B. für das Erstellen von Kundenrechnungen)
- Wirtschaft (z.B. für buchhalterische Jahresabschlüsse)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 515 bis 952 € (Handwerk), 976 bis 1.047 € (Industrie), 1.018 € (öffentlicher Dienst)
2. Ausbildungsjahr: 565 bis 995 € (Handwerk), 1.029 bis 1.102 € (Industrie), 1.068 € (öffentlicher Dienst)
3. Ausbildungsjahr: 600 bis 1.067 € (Handwerk), 1.102 bis 1.199 € (Industrie), 1.114 € (öffentlicher Dienst)

(Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) - Stand: 01.08.2020)

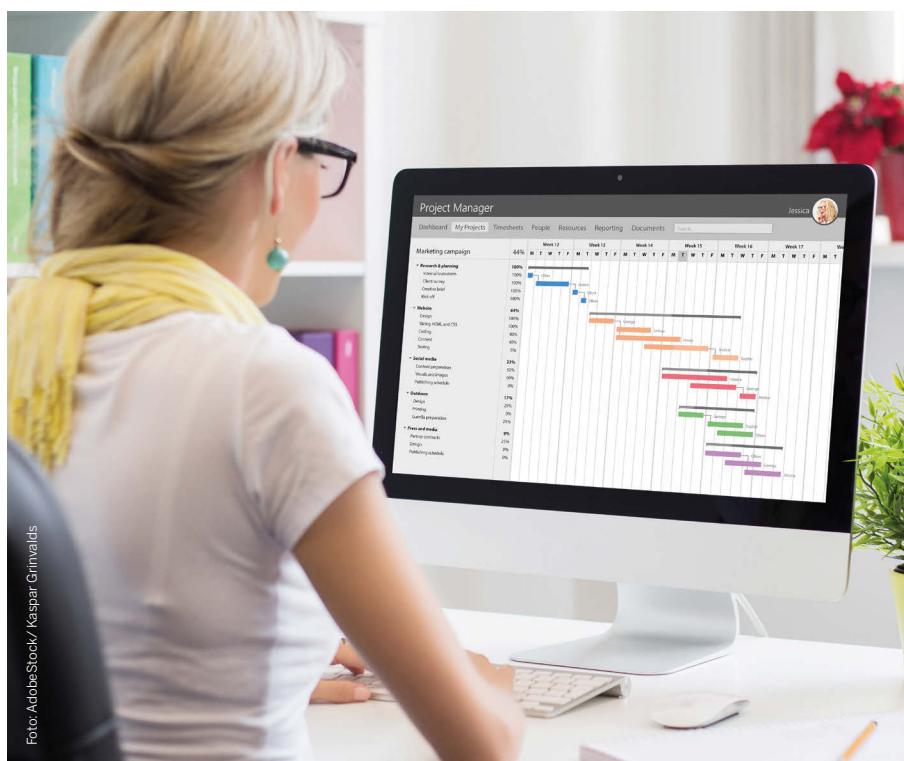


Foto: AdobeStock/ Kaspian Grimwalds

VERWALTUNGS- FACHANGESTELLTE/R

der Fachrichtung Kommunalverwaltung



Foto: AdobeStock/ Drobot Dean

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Verwaltungen überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Kommunalverwaltung bereiten Sitzungen von kommunalen Beschlussgremien wie z.B. Gemeinderäten vor und sind an der Umsetzung der Beschlüsse beteiligt. Sie erarbeiten Verwaltungsentscheidungen auf der Basis von Bundes-, Landes- und kommunalem Recht und verständigen die Beteiligten darüber. Weiter erledigen sie Verwaltungsaufgaben im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung. Auch kaufmännische Tätigkeiten in kommunalen Verwaltungs- und Eigenbetrieben gehören zu ihren Aufgaben. In der Personalverwaltung führen sie u.a. Personalakten und berechnen Bezüge oder Gehälter. Im Haushalts-, Kassen- und Rech-

nungswesen sind sie an der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen beteiligt. Oft sind sie Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger.

WO ARBEITET MAN?

- bei Gemeinde- und Kreisverwaltungen
- in kommunalen Ämtern und Behörden, z.B. Bau-, Gesundheits- oder Kulturämter

WORAUF KOMMT ES AN?

- Sorgfalt und Verschwiegenheit (z.B. beim Ordnen und Ablegen von Akten, beim Umgang mit personenbezogenen Informationen)
- Lernbereitschaft (z.B. bei Änderungen kommunaler Gesetze und Verordnungen)
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. für das Beantworten von Bürgeranfragen, für das Erklären von Verwaltungsentscheidungen)

SCHULFÄCHER:

- Wirtschaft/Recht (z.B. beim Anwenden von Rechtsvorschriften)
- Deutsch (z.B. beim Erledigen von Schriftverkehr und Erstellen von Protokollen und Berichten)
- Mathematik (z.B. beim Bearbeiten von Vorgängen zur Erhebung von Abgaben und Entgelten sowie zur Einziehung privatrechtlicher Einnahmen)
- Politik/Sozialkunde (z.B. um Zusammenhänge des Sozialsystems zu verstehen)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

1. Ausbildungsjahr: 1.018 €
2. Ausbildungsjahr: 1.068 €
3. Ausbildungsjahr: 1.114 €

(Quelle: BERUFENET (<http://arbeitsagentur.de>) - Stand: 01.08.2020)

DURCHSTARTER GESUCHT

Vielfältige Ausbildungsberufe, intensive Weiterbildung
und tolle Karrierechancen – dafür steht EDEKA Nord

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei EDEKA Nord lieben nicht nur Lebensmittel. Sie lieben auch ihre Arbeit und geben diese Leidenschaft gerne an ihre Auszubildenden weiter. Zurzeit bietet EDEKA Nord über 20 vielfältige Ausbildungsberufe an. Von handwerklichen Ausbildungen zu Fachverkäufer*in oder Fleischer*in über kaufmännische Berufe im Einzel- und Großhandel sowie im IT-Umfeld bis hin zu kreativen Ausbildungsberufen ist für alle etwas Passendes dabei. Neben der vielfältigen Auswahl an unterschiedlichen Ausbildungsberufen spricht vor allem auch die intensive Betreuung der Nachwuchskräfte durch fachspezifische Seminare und Weiterbildungsmöglichkeiten für eine Ausbildung bei EDEKA Nord. Bei Azubi-Wettbewerben, wie dem EDEKA MegaAzubi, können sie die Talente jährlich bei der Bearbeitung spannender Praxisaufgaben beweisen und entfalten und ganz nebenbei tolle Preise gewinnen.

PASST EDEKA ZU MIR?

Wenn du dir noch nicht sicher bist, ob eine Ausbildung im Einzel- oder Großhandel der richtige Weg für dich ist, kannst du im Rahmen eines Praktikums den Job einfach mal ausprobieren. „Über die Hälfte unserer aktuellen Auszubildenden kennen uns bereits aus einem Praktikum, aus einer Aushilfstätigkeit oder durch einen Ferienjob – für beide Seiten eine echte Win-Win-Situation. So lässt sich schnell herausfinden, ob wir zusammenpassen“, sagt Stefan Saal, zuständig für die Nachwuchsförderung bei EDEKA Nord. Vor allem kann man während eines Praktikums auch herausfinden, wo die eigenen Talente liegen.

UND NACH DER AUSBILDUNG?

EDEKA Nord bietet deutlich bessere Aufstiegschancen als andere Branchen. Man



kann sich sogar mit einem eigenen Markt selbstständig machen. Außerdem bekommt bei EDEKA Nord jede*r eine Chance, die oder der sich einbringt und motiviert zeigt. „Für uns sind Engagement und Interesse wichtiger als Noten oder Schulabschlüsse“, ergänzt Larissa Oppeneiger, Leiterin der Abteilung Personalentwicklung. Also mach was aus dir und starte deine Ausbildung bei EDEKA Nord.

FREIE FAHRT FÜR DIE AZUBIS

Wer sich besonders engagiert, wird mit einem Smart belohnt. Als Anerkennung für gute Leistungen stehen den Azubis im Großhandel Neumünster zwei Autos der Marke Smart zur Verfügung, die getreu dem Slogan „Ich bin auf Karrierefahrt!“ jeweils für drei Monate innerhalb Deutschlands genutzt werden können. Die Kosten trägt das Unternehmen – inklusive Tankkosten.



Stefan Saal kümmert sich um das Ausbildungsmarketing und die Nachwuchsförderung.



Larissa Oppeneiger ist Leiterin der Abteilung Personalentwicklung und zuständig für die Ausbildung im Großhandel.

Fischen, Schlachten, Räuchern

AUSBILDUNG ZUR FISCHWIRTIN



Fischen, Schlachten, Räuchern – das gehörte während ihrer Ausbildung zur Fischwirtin im Familienunternehmen in Hohenlockstedt zum Tagesgeschäft von Tanja Knutzen.

Für diesen Beruf hat sie sich aus mehreren Gründen entschieden.

„Ich habe mich schon als Kind für die Arbeit meiner Eltern interessiert, und auch der Umweltaspekt in der Fischwirtschaft ist für mich ein spannendes Thema“, erzählt die 22-Jährige. „Nach dem Abi habe ich erst ein freiwilliges ökologisches Jahr gemacht und dort auch in der Umweltbildung gearbeitet.“ Danach entschied sie sich zu einer Ausbildung auf dem Betrieb ihrer Eltern. Forellen, Saiblinge, Karpfen und Aale hält der Familienbetrieb auf einer Fläche von rund 30 Hektar. Hier hat auch Tanja Knutzen mittels Keschern frischen Fisch an Land geholt. Der für den Verkauf bestimmte Fisch muss geschlachtet, ausgenommen, gewaschen, in Salzlake eingelegt und später geräuchert werden. Wer sich für diesen Beruf entscheidet, sollte nicht zimperlich sein. Eine ruhige Hand gehört auch dazu.



„Für mich zeichnet sich der Beruf besonders durch seine Vielfalt und die Arbeit in der Natur aus.“
Tanja Knutzen



VIELFÄLTIGER ARBEITSALLTAG

Für die junge Fischwirtin ist gerade die Arbeit mit einem Lebewesen in seinem Lebensraum spannend. Kein Arbeitstag gleicht dem anderen. Neben mikrobiologischen Wasserstudien, bei denen täglich Temperatur, Sauerstoffgehalt und pH-Wert bestimmt werden, regelmäßigen Kontrollen der Fischgesundheit – von Anatomie bis Physiologie – gehört das Beob-

achten zum Arbeitsalltag. „Fische sind stumme Tiere, die sich nicht mitteilen können“, sagt Tanja. Das Zusammenspiel der technischen und praktischen Bereiche machen ihre Arbeit zu etwas Besonderem.

„Der Beruf ist aber so vielfältig, das kann ein Ausbildungsbetrieb allein gar nicht alles abdecken“, berichtet die frisch gebackene Fischwirtin. „Ich habe insgesamt 13 Wochen in andere Bereiche reingeschnuppert und verschiedene Erfahrungen gesammelt.“ So hat sie einen Teil ihrer Ausbildung unter anderem bei einer Binnenfischerei am Plöner See, in

einer Forellenfließkanalanlage, einer Aalmastanlage und bei einem Fischverarbeitungsbetrieb verbracht.

Doch nun müssen ihre Eltern schon wieder auf ihre wertvolle, gut ausgebildete Mitarbeiterin verzichten: „Ich habe mich an verschiedenen Unis für ein Studium im Umweltbereich beworben.“ Danach möchte sie vielleicht auf den Betrieb ihrer Eltern zurückzukommen. „Ich finde unsere Teichanlage so wunderschön. Ich könnte mir gut vorstellen, hier später auch etwas in der Umweltbildung zu machen.“



Steckbrief: FischwirtIn



Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Landwirtschaft

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mindestens einem Hauptschulabschluss ein.

Fachrichtungen: Aquakultur und Binnenfischerei oder Küstenfischerei und Kleine Hochseefischerei

Der Berufsschulunterricht findet als Blockunterricht statt – für die Fachrichtung Aquakultur und Binnenfischerei am Standort Hannover und für die Fachrichtung Küstenfischerei und Kleine Hochseefischerei am Standort Rendsburg. Neben der klassischen dualen Ausbildung besteht nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) § 45 (2) auch die Möglichkeit, durch den Nachweis von ausreichend Berufstätigkeitszeiten zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden und somit die Bezeichnung Fischwirt/Fischwirtin zu führen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung bestehen vielfältige Möglichkeiten der beruflichen Tätigkeit: Tätigkeit als Beschäf-

tigter in der Fischerei oder Selbstständigkeit. Auch eine Fortbildung zum Fischwirtschaftsmeister ist möglich.

Fischwirte der Fachrichtung Küstenfischerei und Kleine Hochseefischerei finden auch Perspektiven in der Seefahrt, auf Forschungsschiffen, Fähren, Versorgungseinheiten.

Weitere Informationen zur Ausbildung in der Fischerei auf: WIR-FISCHEN.SH



WIR FISCHE.N.SH



Miriam und Moritz
arbeiten gerne im Team

HALTE DAS LAND AM LAUFEN!

Job-Portrait der Landesregierung Schleswig-Holstein

Berufstyp:

Beamtin/Beamter in der Landesverwaltung Schleswig-Holstein – Laufbahngruppe 1., 2. Einstiegsamt (ehem. mittlerer Dienst)

Berufs- bzw. Dienstbezeichnung:

Verwaltungswirt/-in bzw. Regierungsobersekretär/-in

Schulabschluss:

Für eine Ausbildung bei uns benötigst du

- den Mittleren Schulabschluss oder
- den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) und eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder einer ähnlichen.

Darüber hinaus musst du die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen (z.B. die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen).

Dauer der Ausbildung im Vorbereitungsdienst:

2 Jahre

- Die duale Ausbildung startet jährlich zum 1. August.
- Der Praxisteil findet in den verschiedenen Landesbehörden statt.
- Die theoretische Ausbildung leisten die Anwärter/-innen im Blockunterricht in der Verwaltungsakademie Bordesholm ab.
- Während der Ausbildung lernen die Anwärter/-innen die vielfältigen Aufgaben der Allgemeinen Verwaltung kennen, darunter Personal-, Haushalts- und Organisationsangelegenheiten.

WELCHE AUFGABEN ERWARTEN DICH?

Verwaltungswirtinnen und -wirte sind das Rückgrat unserer Landesverwaltung: Sie bearbeiten Anträge, beantworten Bürgeranfragen, kümmern sich um die Finanzen und erstellen Bescheide. Dabei arbeiten sie viel in Teams und bringen Projekte gemeinsam voran.

IM DETAIL

Verwaltungswirtinnen und Verwaltungswirte

- sind überall im Land im Einsatz
- bearbeiten Anträge und bereiten Bescheide vor,
- analysieren und optimieren Arbeitsprozesse,
- pflegen die digitalen Akten und bereiten Personalangelegenheiten vor,
- sorgen dafür, dass alle Landesbediensteten bezahlt werden
- haben den Überblick über Rechnungen und kümmern sich um die Auszahlung,
- übernehmen Verantwortung und gestalten die Zukunft des Landes Schleswig-Holsteins mit.

WO KANNST DU ARBEITEN?

Nach dem Vorbereitungsdienst arbeiten unsere Verwaltungswirtinnen und -wirte in Ministerien und Behörden im ganzen Land – möglichst wohnortnah.

Vom Dienstleistungszentrum Personal in Kiel, über das Landesamt für soziale Dienste in Lübeck, bis hin zum Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz in Husum – die Einsatzorte sind so verschieden wie die Aufgaben, die unsere Beschäftigten dort erfüllen.

WORAUF KOMMT ES AN?

Wer Verwaltungswirtin oder Verwaltungswirt werden möchte, sollte ...

- gern im Büro arbeiten,
- kommunikativ sein,
- geschickt sein in Wort und Schrift,
- gern im Team arbeiten,
- bereit sein, sich ständig weiterzubilden und neue Herausforderungen anzunehmen.

SCHULFÄCHER:

- Mathematik
- Deutsch
- Englisch oder eine andere Sprache

BEISPIELHAFTER AUSBILDUNGSVERGÜTUNG PRO MONAT:

Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt zurzeit 1.254,60 € brutto. Unter Umständen kommen weitere Boni hinzu, etwa der Familienzuschlag oder vermögenswirksame Leistungen. Im Dezember jedes Ausbildungsjahres erhalten die Auszubildenden eine Sonderzahlung („Weihnachtsgeld“).

Einstiegsgehalt:

Nach dem Ende der Ausbildung beträgt das Grundgehalt in der Regel 2.418,37 € brutto.

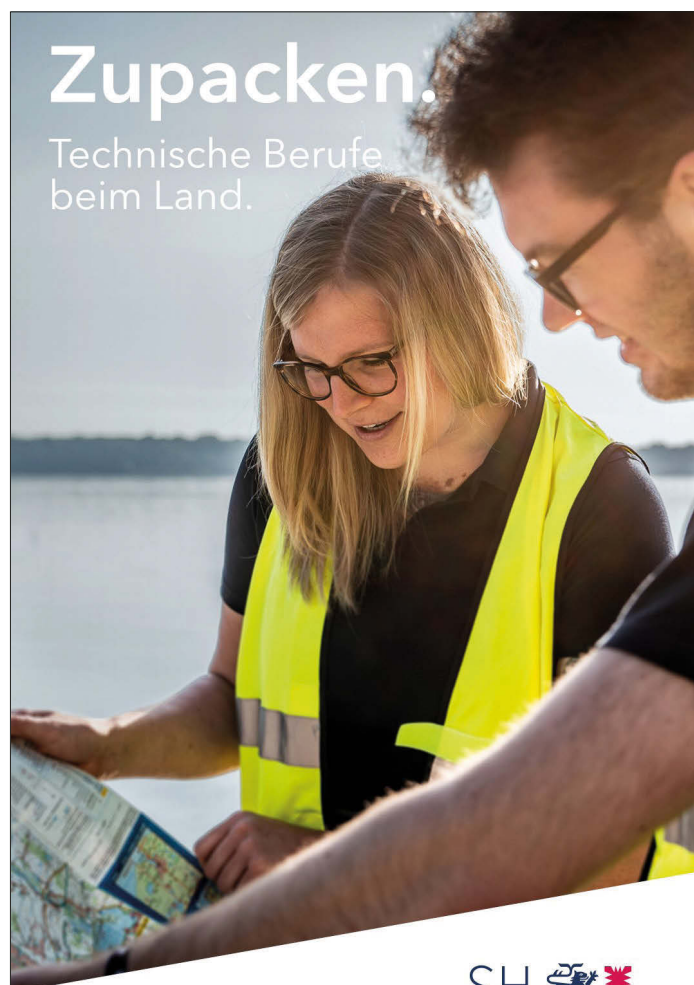
WEITERBILDUNG:

Als Landesverwaltung Schleswig-Holstein bieten wir unseren Beschäftigten zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Wer in seiner Ausbildung besonders gute Leistungen erbringt, kann danach ein duales Studium an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz absolvieren.

Die Landesregierung Schleswig-Holstein bildet in mehr als 30 Berufen aus. Mehr Infos unter:

www.schleswig-holstein.de/ausbildung

@moin_karriere



Zupacken.

Technische Berufe
beim Land.



Jetzt bewerben!
schleswig-holstein.de/technik

 [moin_karriere](https://www.instagram.com/moin_karriere)

SICHER IN DIE ZUKUNFT!

Werde zum 1. August 2021 Azubi bei uns.

Mechatroniker*

Industriekaufmann*

Fachinformatiker – Systemintegration*

Fachangestellter für Bäderbetriebe*

Deine Perspektive

- ✓ Ökologisch und zukunftsorientiert arbeiten
- ✓ Ausgezeichnete Ausbildung
- ✓ Garantierte Übernahme

Bewirb Dich jetzt:
www.swe-azubi.de

* Geschlechtsneutral – Alle Bezeichnungen wenden sich an Bewerber jeglichen Geschlechts.

Wir suchen

Auszubildende

für den Beruf

Straßenbauer (m/w/d)

zum 1. August 2021

sowie

Maurer (m/w/d)

zum 1. September 2021

Interessierte richten ihre Bewerbung an:

Tiefbau • Hochbau • Zimmerei

24894 Twedt • Kappelner Str. 15 • Tel. 0 46 22/1 85 40 • Fax 18 54 44
www.greve-bauunternehmen.com
info@greve-bauunternehmen.com

Wir suchen Dich!

Werde Teil unseres Teams! Wir bilden dich aus zum/zur

- **Hotelfachmann** m/w/d
- **Restaurantfachkraft** m/w/d
- **Koch** m/w/d

Sende deine Bewerbungsunterlagen gerne per E-Mail oder per Post an Holger Bodendorf. Wir freuen uns auf dich!

H. BODENDORF & LANDHAUS STRICKER GMBH | Hotel und Spa, Restaurants
 Boy-Nielsen-Straße 10 | 25980 Sylt | Tel: 04651 8899-0 | Fax 04651 8899-499
info@landhaus-stricker.de | www.landhaus-stricker.de

ELMOREP

Reimer Dehnert GmbH

Reparatur und Verkauf von Elektromotoren und Pumpen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.08.2021

- **1 Auszubildenden (m/w)**
(Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik)

Bewerbungen bitte an unsere Postadresse oder gleich per Mail an info@elmoredp.de

Hummelsbütteler Steindamm 91 • 22851 Norderstedt • Tel. 040 / 524 20 80
 Fax 040 / 529 33 12 • info@elmoredp.de • www.elmoredp.de

COOLE SAU

GESUCHT

Mach bei uns deine Ausbildung zum Kälteanlagen-Mechatroniker

BEI UNS HERRSCHT GUTES BETRIEBSKLIMA

In 3,5 Jahren wirst du die Planung und Montage sowie die Wartung von Kälte- und Klimaanlage kennen lernen.

handwerkliches Geschick

logisches & rechnerisches Denken

technisches Verständnis

räumliches Vorstellungsvermögen

alcatherm | Kälte-Klima-Energiesysteme GmbH

☎ 0461 - 49 35 99 26 | @ info@alcatherm.de | 🌐 alcatherm.de

Kälte-Klima-Energiesysteme GmbH

Als mittelständisches, inhabergeführtes Unternehmen blickt Nordmark bereits auf 90 Jahre erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück und einer **vielversprechenden Zukunft entgegen**. Am Standort Uetersen in der Metropolregion Hamburg entwickeln und produzieren wir heute mit über 550 Mitarbeitern als unabhängiges Pharmaunternehmen biologische Wirkstoffe und Arzneimittel in allen Wertschöpfungsstufen.

MEDIKAMENTE, DIE DIE LEBENSQUALITÄT DER GESELLSCHAFT VERBESSERN

Wir konzentrieren uns auf unsere Kernkompetenzen: Die Herstellung und Entwicklung von Wirkstoffen und Arzneimitteln biologischen und biotechnologischen Ursprungs. Dank unseres Innovations- und Qualitätsbewusstseins stellen wir mit großem Erfolg erstklassige Produkte für unsere nationalen und internationalen Partner her. Unsere Herstellungstechnologie für die klassische Palette von festen Arzneiformen und Salben macht uns zu einem weltweit geschätzten Partner.

ERFOLG IST TEAMSACHE

Diesen Erfolg verdanken wir vor allem dem Engagement unserer Mitarbeiter/-innen. Deshalb legen wir viel Wert darauf, unseren Angestellten eine Arbeitsumgebung zu bieten, in der jede und jeder Einzelne persönlich und fachlich wachsen und die vielfältigen Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten bei Nordmark nutzen kann. Dazu gehören u.a. vielfältige Karrierechancen, interessante und verantwortungsvolle Aufgaben, flexible Arbeitszeitregelungen sowie attraktive Vergütungen und Zusatzleistungen.

Wir freuen uns, wenn du mit uns gemeinsam unsere Erfolgsgeschichte weiterschreibst.



Bereit für neue Perspektiven?

Die beste Wahl für deine Zukunft!

Mit Ausbildungsbeginn im August 2021 bieten wir folgende Ausbildungen an:

- **Elektroniker (m/w/d) für Automatisierungstechnik**
- **Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration**
- **Chemielaborant (m/w/d)**
- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**

Die Wahl des Ausbildungsplatzes ist eine wichtige Entscheidung für das gesamte Berufsleben. Wenn du hohe Ansprüche an dich selbst hast, den Anforderungen eines modernen, zukunftsorientierten Unternehmens gewachsen bist und nicht nur arbeiten, sondern lernen und dein berufliches Vorankommen mitgestalten willst, dann bewirb dich bei Nordmark.

danach stehen dir bei uns viele Möglichkeiten offen, und das in allen Ausbildungsbereichen. Im Rahmen unserer Qualifizierungsangebote kannst du dich weiterentwickeln und dir neue berufliche Perspektiven eröffnen.

Interesse an einer Ausbildung mit Zukunft?

Dann informiere und bewirb dich online unter www.nordmark-pharma.de



Wir freuen uns auf dich!

Unser Ausbildungssystem bietet dir echte Chancen, in den Betrieb übernommen zu werden! Kompetente Ausbilder begleiten dich dabei vom ersten Tag bis zur Prüfungsvorbereitung. Auch

Als Elektroniker (m/w/d) für Automatisierungstechnik an den Schalthebeln der Produktion

Elektronische Steuerungssysteme halten unsere Produktionsanlagen am Laufen. Als Elektroniker für Automatisierungstechnik montierst, programmierst und startest du bei uns einzelne Komponenten und ganze Systeme. Zusammen mit Mechanikern und Pharmakanten sorgst du dafür, dass sie funktionieren! Du analysierst und behebst Störungen, überwachst und wartest die Produktionsanlagen. Dabei beachtest du die geltenden Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen und stimmst dich mit anderen Bereichen ab.

WÄHREND DEINER AUSBILDUNG LERNST DU

- Systeme der Automatisierungstechnik zu montieren, anzupassen und zu prüfen
- Automatisierungsgeräte zu programmieren
- Leitsysteme in Betrieb zu nehmen und anzupassen
- Komponenten der Automatisierungstechnik zu justieren und zu prüfen
- Steuerungen zu installieren und Steuerungsprogramme zu erstellen
- Störungsanalysen mit Testsoftware und Diagnosesystemen durchzuführen

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Mit entsprechender Berufserfahrung ist beispielsweise eine Weiterbildung möglich:

- Industriemeister (m/w/d) (Elektrotechnik)
- Techniker (m/w/d) (Elektrotechnik)
- berufsbegleitendes Studium: z. B. Bachelor of Engineering

Die Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre. Sie kann bei guten schulischen und betrieblichen Leistungen verkürzt werden.

Nordmark Arzneimittel GmbH & Co. KG

Einheit Personal · Herr Schneider · Pinnaallee 4 · 25436 Uetersen · Tel. 04122/712-336



Bewirb Dich bis
31. Oktober
für das kommende
Ausbildungs-
jahr

Ausbildungsstart mit Energie
Wir haben viel vor – bist Du dabei?

Sende uns Deine Unterlagen an
bewerbung@stadtwerke-flensburg.de

Weitere Infos zur Ausbildung findest Du
auf www.stadtwerke-flensburg.de oder
Du rufst uns an 0461 487-1225.



**stadtwerke
flensburg**



Das Fraunhofer ISIT in Itzehoe ist eine der europaweit modernsten Forschungseinrichtungen für Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik. Wir entwickeln und fertigen gemeinsam mit unseren Partnern aus Industrie und Wissenschaft Bauelemente der Leistungselektronik sowie Mikrosensoren und -aktuatoren.

Zum **1. August 2021** bietet das Fraunhofer ISIT zwei engagierten jungen Menschen den Start ins Berufsleben durch eine Ausbildung zum

Mikrotechnologen (m/w/d)

Wir bieten Euch eine qualifizierte Ausbildung für Eure berufliche Zukunft, ein angenehmes Arbeitsklima sowie nette Kolleginnen und Kollegen. Ihr werdet in unseren Forschungs- und Entwicklungsabteilungen praxisnah und fachgerecht ausgebildet.

Mitbringen solltet Ihr für diese Ausbildung einen guten mittleren Bildungsabschluss oder Abitur, vor allem mit guten Noten in Mathematik, Physik und Chemie. Handwerkliches Geschick sowie sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen.

Neugierig geworden?
Dann spricht uns an.



Ansprechpartner für die
Ausbildung: **Jan Lähn**
Tel. 04821 / 17-4640
jan.laehn@isit.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie
Fraunhoferstraße 1 · 25524 Itzehoe · www.isit.fraunhofer.de

WERDE EIN PANTHER!

Die Panther-Gruppe besteht aus mehreren modernen Unternehmen in ganz Deutschland. Seit 1902 produzieren wir innovative und funktionale Verpackungen, Displays und Verkaufsförderungselemente aus Wellpappe. Wellpappe ist ein recyclingfähiges, systemrelevantes, ökologisches Produkt mit Zukunft. Unser Erfolg basiert auf einer gezielten Kundenorientierung, höchstem technischen Niveau und motivierten Teamplayern mit stetigem Willen zu Spitzenleistungen.

Wir suchen zum 01.08.2021 aufgeschlossene
Auszubildende (m/w/d) für verschiedene Berufe:

- Packmitteltechnologie**
Entwicklung und Produktion von Verpackungen und Displays
- Elektroniker für Betriebstechnik**
Installation, Instandhaltung, Reparatur und Wartung technischer Maschinen und Anlagen
- Mechatroniker**
Mechanik, Elektrik, Pneumatik und IT
- Fachkraft für Lagerlogistik**
Lagern, Kommissionieren und Versenden von Gütern
- Industriekaufleute**
Sachbearbeitung im Bereich Verwaltung und Produktion
- Triales Modell Betriebswirtschaft**
Zweijährige Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau und zweijähriges Studium an der FH Westküste
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung**
Entwicklung von Software für kundenspezifische Anwendungslösungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den letzten beiden Zeugnissen, gern als PDF per E-Mail.

Altonaer Straße · D-25436 Tornesch · Tel.: 04122 501-198
Ausbildung@Panther-Packaging.de · www.Panther-Packaging.com
Ein Unternehmen der Panther-Gruppe

**COME
ON BOARD!**



**Panther
Packaging**
GmbH & Co. KG
STARK UND
ELASTISCH

www.facebook.com/Panther-Packaging



Stadtentwässerung
Glückstadt





**Starte in die Zukunft
beim Abwasser-Zweckverband Südholstein!**

Ab 1.8.2021 bilden wir in diesen Berufen aus:

- Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d)**
- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**

Standorte: Hetlingen und Glückstadt

Du hast Interesse an Umweltschutz, Technik und Naturwissenschaften? Du verfügst über einen Mittleren oder einen guten Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbungsfrist: **18. Oktober 2020**

www.azv.sh

AZV Südholstein • Am Heuhafen 2 • 25491 Hetlingen • personal@azv.sh • 04103 964-125

AZUBI GESUCHT!



Du liebst Medien und die Kieler Förde?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Beginne bei unseren Regionalmedien
RendsburgerLeben, KielerLeben, Geht
los, Tipps für Kids und Lebensart und
Förde Fräullein deine Ausbildung zur/
zum **Medienkauffrau/ Medienkaufmann
Digital und Print (m/w/d)**.

Deine Fähigkeiten:

- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- hohe Eigeninitiative

Deine Qualifikationen:

- Hochschulreife oder sehr guter
mittlerer Schulabschluss
- Gute Leistungen in Deutsch und
Mathematik
- Praktika oder Nebenjob im kaufmännischen
Bereich ist wünschenswert

Findest du dich in der Beschreibung wieder?

Dann bewirb dich noch heute bei uns:
bewerbung@falkemedia.de

Du hast Fragen?

Friederike Ewers
Tel. (0431) 200 766 00



Informiere Dich gern über weitere Ausbildungsangebote bei falkemedia
unter www.falkemedia.de/karriere

Wie viel Energie steckt in Dir?



Partner
für Klimaschutz

Zeig, was in Dir steckt, und bewirb Dich jetzt für die
Ausbildung als:

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

Freu Dich auf eine ausgezeichnete Ausbildung, eine
Vergütung nach Tarif und einen sicheren Arbeitsplatz.

Jetzt online bewerben
hansewerk.com/ausbildung



PLANTEN un BLOMEN



MACH DEIN DING IM GRÜNEN!

Wir bieten Ausbildungsplätze!

Gärtner/in im Fachbereich
Garten- & Landschaftsbau

Die Ausschreibung mit weiteren
Infos findet ihr unter:

www.pflanzenunblumen.de

Idealerweise hast Du bereits ein
Praktikum im Bereich Garten- und
Landschaftsbau absolviert.

Falls nicht, bieten wir die Möglich-
keit auch in Pflanzen un Blumen an.

facebook /pflanzenunblumen.hamburg

Starte Deine Zukunft bei rekord!





Unsere Ausbildungsberufe:

- Tischler (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

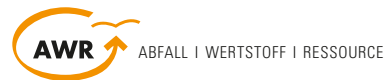
Jetzt bewerben und erfolgreich durchstarten:

- Vielseitige überbetriebliche Ausbildung
- Solides, modern geführtes Familienunternehmen
- Einer der größten Ausbilder im Kreis Steinburg
- Übernahmequote bis zu 90 %

 @ausbildung.rekord
 Ausbildung bei rekord



rekord-fenster+türen GmbH & Co. KG • Itzehoer Straße 10 • 25578 Dägeling
Ansprechpartnerin: Frau Hildegard Haarbrandt • Tel. +49 4821 / 840-0 • job@rekord.de



Besucht uns auf
  
www.awr.de

JOB

Deine Zukunft ist Orange!

Du hast einen guten MSA, hast Interesse an Umwelt- und Klimaschutz?
Dann bist du genau richtig in unserem AWR-Team! Wir sind ein zukunfts-
orientiertes und modernes Unternehmen, das dir eine vielfältige und
interessante Ausbildung im Bereich der Abfallwirtschaft bietet.

Zum **1. August 2021** suchen wir einen/n
**Auszubildende/n als Kauffrau/Kaufmann
für Büromanagement (m/w/d)**

Bewerbungen bitte **bis zum 28. Februar 2021** an:
N.Hinrichsen@awr.de

Übrigens kann man bei uns auch ein FÖJ absolvieren!
Infos dazu findest du hier: [https://oeko-jahr.de/einsatzstelle/
abfallwirtschaft-rendsburg-eckernfoerde-mbh/](https://oeko-jahr.de/einsatzstelle/abfallwirtschaft-rendsburg-eckernfoerde-mbh/)



Deine Top-Adresse für Praktikum und Ausbildung
www.handwerk-mittelholstein.de/bildung

DAS BAUHANDWERK
MEISTERLICH IN ARBEIT UND AUSBILDUNG

Mission Ausbildung

Du bist bald fertig mit der Schule und weißt noch nicht, wie es weitergehen soll? Dann ist eine Ausbildung im Bauhandwerk, z. B. als Maurer, Zimmerer, Fliesen-Platten-Mosaikleger oder Straßenbauer vielleicht genau das Richtige für Dich.

Wir wollen Zukunft gestalten – **gemeinsam mit Euch.**



**Innung des Baugewerbes
Neumünster**

 **Stadtwerke SH**

Mit Energie in die Zukunft

Wir suchen Auszubildende (d/m/w)
für folgende Berufe:

- / **Elektroniker/-in für Betriebstechnik**
- / **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe**
- / **Industriekaufmann/-frau**
- / **Informatik Kaufmann/-frau**
- / **Fachkraft für Abwassertechnik**
- / **Fachkraft für Wasserversorgung**

Wer wir sind

Die Stadtwerke SH GmbH & Co. KG ist eine Kooperation der Schleswiger Stadtwerke, der Stadtwerke Eckernförde und der Stadtwerke Rendsburg. Sie ist ein gemeinsamer kommunaler, leistungsstarker und innovativer Partner für die drei Städte und für die gesamte Region.

stadtwerke-sh.de/karriere





HUNGRIG AUF HERAUSFORDERUNGEN?

Wir haben die Leckerbissen für Dich!

Für unseren Hauptverwaltungs- und
Logistikstandort Neumünster
suchen wir Auszubildende (m/w/d) als:

- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Kaufmann für
Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Kaufmann für Groß- und
Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Duales Studium Großhandel / Verwaltung
- Duales Studium Wirtschaftsinformatik

Werde Teil des Teams!

Bewirb Dich online auf unserer Homepage
edeka.de/jobs

Wir ♥ Lebensmittel.



AUSBILDUNGSANGEBOTE



Für den Ausbildungsbeginn am 01.08.2021 suchen wir

AUSZUBILDENDE (W/M/D) FÜR DEN BERUF KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT

In Ihrer dreijährigen Ausbildung arbeiten Sie in unseren
Teams aktiv mit und lernen die moderne Bürokommu-
nikation kennen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum
28.02.2021, per E-Mail an karriere@kiel.ihk.de



ihk-sh.de/azubis-kiel



Ausbildung bei der Sparkasse.



Du stellst dir einen Job vor,
der täglich neue spannende
Herausforderungen bringt
und hast Spaß am Umgang
mit Menschen in der
Region?

Dann komm zu uns
in's Team.

spk-mittelholstein.de/ausbildung

 Sparkasse
Mittelholstein AG
Mit Sicherheit besser



Gebäudemanagement
Schleswig-Holstein AöR

PERSÖNLICHKEIT ENTFALTEN



Aus-
bildung
Duales
Studium

Lernen Sie beim zentralen Dienstleister für öffentliches **Bauen, Bewirtschaften und Beschaffen** in Schleswig-Holstein.

Suchen Sie einen abwechslungsreichen Ausbildungsplatz? Haben Sie Lust auf interessante Azubiprojekte? Bei uns können Sie verschiedene **kaufmännische und technische Ausbildungsberufe** oder ein **duales Studium** absolvieren.

www.gmsh-karriere.de

UNSER DACH.
BESTE PERSPEKTIVEN.

Privathaftpflicht-
versicherung

Berufsunfähigkeits-
versicherung

Pflegezusatz-
versicherung



VON
VERBRAUCHER-
SCHÜTZERN
EMPFOHLEN

**Nicht vergessen:
Jetzt existenzielle Risiken absichern**

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie unter HUK-Rendsburg.de.

Kundendienstbüro

Marco Lorenzen

Telefon 04331 22927

marco.lorenzen@HUKvm.de

Friedrichstädter Straße 50

24768 Rendsburg

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr

Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Lust auf einen kreativen Beruf?

**Kieler Institut für
Gymnastik und Tanz**



Berufsfachschule der Fachrichtung Sport

Ausbildungsgang
Gymnastiklehrerinnen/-lehrer
3-jährige Berufsausbildung
Gymnastik, Tanz, Musik, Sport/Fitness

BAföG anerkannt

Bewerbung bis Oktober 2020 möglich

Informationen: Boninstr. 10 · 24114 Kiel
 Telefon 0431 / 6 21 40
 E-Mail: info@kigt.de · www.kigt.de

STADT PINNEBERG
 Persönlich. Ehrlich. Anders.

Du hast Freude am Umgang mit Menschen, Interesse an der Arbeit mit Gesetzen und möchtest in diesem Bereich eine Ausbildung machen? Oder sogar ein duales Studium? Dann bist Du bei uns genau richtig! Die Stadtverwaltung Pinneberg bietet folgende Ausbildungswege an:

duales Studium als Stadtinspektoranwärter*in (m/w/d)
Ausbildung als Stadtobersekretäranwärter*in (m/w/d)
Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r (m/w/d)

Bewirb Dich bis zum 30.09.2020 für das Ausbildungsjahr 2021! Möchtest Du mehr über die Ausbildung in der Stadtverwaltung erfahren? Für Fragen steht Dir **Herr Reul** gerne zur Verfügung (Tel. 04101/211-217, Reul@Stadtverwaltung.Pinneberg.de). www.pinneberg.de

AUSGESCHLAFENE
 AUSSICHTEN



WERKMEISTER

Ausbildung Industriekaufmann
 (w/m/d) ab 01.08.2021 bei WERKMEISTER

Jetzt informieren und bewerben
 Frau Agnes Rother | Telefon 04193 77946-31
bewerbung@werkmeister-schlafkultur.de
www.werkmeister-schlafkultur.de → Karriere

Erich Werkmeister GmbH & Co. KG · Siebenstücken 3-5 · 24558 Henstedt-Ulzburg

**Energie und mehr
 in guter Nachbarschaft**

Du stehst auf Papier?



Dann bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung bei uns!

**Kaufmann (m/w/d)
 für Büromanagement
 zum 01.08.2021**

Wir bieten:

- eine solide kaufmännische Ausbildung
- in einem modern geführten Energieversorgungsunternehmen
- familiäres Arbeitsklima

Interesse?
 Dann sende Deine Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@gwhalstenbek.de
 oder
 Gemeindegewerke Halstenbek
 Ostereschweg 9
 25469 Halstenbek
www.gwhalstenbek.de



Fotos: (oben v.l.n.r.) freeday, suze, Rick., Miss X, AndreasF © photocase.com, Hauptmotiv: kallejpp © photocase.com

Azubis gesucht



Jetzt bewerben!

- Kaufmann im Einzelhandel oder -verkäufer m/w/d
- Kaufmann für Büromanagement m/w/d
- Orthopädietechnik-Mechaniker m/w/d
- Orthopädieschuhmacher m/w/d
 - Fachlagerist m/w/d
 - Servicefahrer m/w/d

**Sanitätshaus Kowsky GmbH
 Bewerbung z.H. Harry Pisall**

Havelstr. 6, 24539 Neumünster
 Telefon: 0 43 21 / 99 45-0



www.kowsky.com

GUTE
IDEE!



Starte ab dem 01.08.2021 deine Ausbildung zur / zum
VERANSTALTUNGSKAUFFRAU/-MANN
bei der Messe Husum & Congress

Jetzt bewerben unter messehusum.de



IMMOBILIENKAUFMANN/ -FRAU

WIR BILDEN AUS!

Seit über 40 Jahren steht der Name SEMMELHAACK für hochwertigen Wohnungsbau und eine werterhaltende Objektbetreuung. Der Stammsitz des inhabergeführten Unternehmens ist in Elmshorn, weitere Außenbüros befinden sich in Potsdam, Hannover, Lübeck, Rostock und Hönow. Das bundesweite Portfolio umfasst zurzeit mehr als 20.000 Wohnungen, über 40 Sozialimmobilien und Gewerbeimmobilien. **Projektentwicklung, Bau, Vermietung und Immobilienverwaltung - bei uns kommt alles aus einer Hand!**

SEMMELHAACK Wohnungsunternehmen
Kaltenweide 85 25335 Elmshorn

Tel. 04121/4874-0
bewerbung@semmelhaack.de

SEMMELHAACK
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

STOHEMA

STEUERBERATER | RECHTSANWÄLTE | VEREIDIGTE BUCHPRÜFER

NIEBÜLL & WESTERLAND
TEL. 04661 / 980 14 - 0

WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE

STEUERFACHANGESTELLTE (m/w/d)

**RECHTSANWALTS- UND
NOTARFACHANGESTELLTE** (m/w/d)

Starte bei uns deine Berufsausbildung zum/zur Steuerfachangestellten oder Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten oder kombiniere die Ausbildung zum Steuerfachangestellten mit einem Studium an der FH Westküste im Trialen Modell.

Freue dich auf abwechslungsreiche Ausbildungsinhalte, ein tolles Team und ein modernes Arbeitsumfeld.



STARTE DEINE
KARRIERE
BEI STOHEMA

BEWERBUNG@STOHEMA.DE

KARRIERE.STOHEMA.DE

Me(e)hr Ausbildung für Dich! Komm' in unser Team!



Unsere Ausbildungsangebote:

- Pflegefachfrau/-mann (vormals: Gesundheits- und Krankenpfleger/in)
- Operationstechnische/r Angestellte/r
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Physiotherapeut/in
- Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
- Gebäudereiniger/in
- FSJ und Praktika
- Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik



Weitere Informationen finden Sie unter www.klinikum-nf.de und facebook.com/biznf

Richte Deine Bewerbung bitte an:

Klinikum Nordfriesland gGmbH
Personalmanagement
Erichsenweg 16
25813 Husum
Tel.: 04841 660-1478
eMail: personalabteilung@klinikum-nf.de



Klinikum Nordfriesland gGmbH
Erichsenweg 16 | 25813 Husum
Tel. 04841 660-0

www.klinikum-nf.de

MENSCH, 
mach was mit Sinn.

ENGAGIERT · FREIWILLIG · AKTIV



FSJ
Einstieg
jederzeit!

Vielleicht brauchst du noch Zeit, um dir Gedanken über deinen zukünftigen Weg zu machen. Oder du willst dich auf eine (Pflege-)Ausbildung oder ein Studium vorbereiten – dann ist ein **Freiwilliges Soziales Jahr / ein Bundesfreiwilligendienst** genau das Richtige!

NOCH FRAGEN?
fsj@oebiz.de oder einfach
anrufen 0461 318 217-40



www.oebiz.de

**BEI UNS
BIST DU
RICHTIG!**

HPM

Wir im Tonberg

Von der Ausbildung bis zum Meister - vom Maler bis hin zum Elektriker - an unserem gemeinsamen Standort in Kiel im Tonberg ist alles drin und vieles möglich.

Wir sind stetig auf der Suche nach Nachwuchs, der das Handwerk von der Pike auf lernen möchte. Denn wir sind stolz auf unsere Branche und geben gerne weiter, was uns erfolgreich gemacht hat:

- unser Wissen und unsere **Erfahrung**
- den **Spaß** an der Arbeit drinnen und draußen
- den Blick für Qualität und das Schöne
- die **Leidenschaft** für Handwerk und Technik
- den Ehrgeiz, zu den Besten zu gehören
- die Chance, vom Azubi bis zum Meister **aufzusteigen**

Infos unter: www.tonberg-kiel.de





Mit Abstand der schönste Studienplatz!

Du willst etwas bewegen – und nicht nur etwas lernen?

Wir denken gerne über den Tellerrand.

Klingt gut? Dann komm zu uns an die Uni Kiel!

Mit 190 Studiengängen bieten wir dir einen weiten Horizont.

Von den Agrarwissenschaften bis zur Zahnmedizin.

www.uni-kiel.de/studium    / kieluni

Studien-Info-Tage
16. bis 18. März 2021

www.uni-kiel.de/studien-info-tage

Ausbildungsplatz Krankenhaus

Du suchst einen abwechslungsreichen Job?
Du scheust nicht den Umgang mit Menschen?
Bist ein Teamplayer und lässt Dich auch ab-
seits der Routine nicht aus der Ruhe bringen?

Dann bist du bei uns genau richtig.
Starte 2021 deine Zukunft im Helios
Klinikum Schleswig und bewirb Dich
für eine Ausbildung zum/zur...



Deine Bewerbung richtest Du an die Personalabteilung
des Helios Klinikum Schleswig oder per E-Mail an
sl.bewerbung@helios-gesundheit.de. Wir bieten Dir
auch die Möglichkeit für ein Schüler- und Ferien-
praktikum oder FSJ.

Weitere Informationen unter
[www.helios-gesundheit.de/schleswig/
karriere](http://www.helios-gesundheit.de/schleswig/karriere)



www.helios-gesundheit.de



Ausbildung



Ausbildungsziel

**Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
mit generalistischer Ausrichtung**

Bewirb Dich hier:
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Bildungszentrum
Chemnitzstrasse 30
24116 Kiel

Hotline:
Jeden Mittwoch 15.00 bis 16.00 Uhr
0431 - 1697 3708
www.krankenhaus-kiel.de
pflegeausbildung@krankenhaus-kiel.de



Du willst etwas machen, was wirklich wichtig ist?

Unsere Ausbildungen

- Pflegefachkraft
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Operationstechnische Assistenten
- Anästhesietechnische Assistenten
- Fachkraft für Medizin-
produkteaufbereitung
- Kaufleute im Gesund-
heitswesen



www.d-k-h.de/ausbildung





AZUBIS

(m/w/d)

GESUCHT!

- Pflegefachkraft
- Krankenpflegehilfe
- Medizinische Fachangestellte
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Operationstechnische Angestellte
- Anästhesietechnische Assistentin
- Fachinformatiker für Systemintegration oder Anwendungsentwicklung

Neugierig geworden?

**Dann klick' dich
schnell rein.**

www.fek.de

- FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH
- Friesenstraße 11
- 24534 Neumünster

Mit Köpfchen gegen Schulstress, Angst & Burnout

Integrative Potenzial Entwicklung - das passende Handwerkszeug für einen noch besseren Start in die Zukunft.

- ✓ Blockaden-Lösung
- ✓ Mentaltraining
- ✓ Motivation Antrieb
- ✓ Soziale Kompetenzen
- ✓ Selbstbehauptung
- ✓ Lebensfreude

Ich arbeite lösungsorientiert und die Ergebnisse sind Veränderungen, die Deine Lebensqualität erheblich aufwerten.
 Vereinbare ein unverbindliches Gespräch mit Gabriele und erfahre mehr über die Möglichkeit Deiner persönlichen Potenzial Entfaltung.

Gabriele Oltersdorf
 Kinder- und Jugend Coach nach IPE
 Yoga Therapeutin & RIT Trainerin
 Tel: 0152 530 703 24
www.karunalifeforce.de



Geh' los 2021! Ausbildung bei migra!



Augenoptik... viel mehr, als Ihr Euch bisher vielleicht darunter vorgestellt habt! Dieser Beruf ist soooo mega vielseitig und interessant – jedenfalls bei uns! Habt Ihr schon mal was von **Optometrie** gehört? Wisst Ihr, dass der Beruf immer mehr mit **Gesundheit** und **Prävention** zu tun hat? Natürlich ist Augenoptik auch ganz dicht dran an **Mode, Styles & Trends** und **moderner Technologie!**

Wir haben große Lust, Dir diese „Berufung“ mit viel Herz und Sachverstand beizubringen! **Bewirb Dich jetzt** und ganz wie Du magst, per Mail, Brief, persönlich ... Wir freuen uns auf Dich!

migra OPTIK ... Sehen fürs Leben
 Migra Optik · Rathausplatz 3 · 24558 Henstedt-Ulzburg
 Telefon: 04193 1546 · www.migra-optik.de



- ✓ Neu: 0,00 € für's Konto inkl. kostenloser Gold-Kreditkarte
- ✓ 500 € Sofortdispo
- ✓ kostenfreie Auslandsbarverfügungen

Konto to go

Banking immer und überall

Weltentdecker - smarte Banking-Pakete für hier und unterwegs. Mit dem neuen Studi-Konto der perfekte Mix für Catalina Gomez und Franziska Wellnitz.

Meine PowerBank
Kieler Volksbank



www.kieler-volksbank.de/jugendkonten





DAS WASSER IST NICHT BLAU
AUCH NICHT GLATT, ES WIEGT ODER WOGT
UNSERE SCHÄTZE WACHSEN LANGSAM
WIR FISCHEN SIE MIT GEDULD
WIR FISCHEN GESCHICHTEN
WIR FISCHEN DAS SCHWARZE GOLD
WIR MUSCHELFISCHER

963 Fischer, Fischzüchter und ihre fleißigen Helfer, 34 Tonnen heimischer Fisch im Jahr, unzählige Variationen von Meeresfrüchtegerichten zwischen Flensburg und Brunsbüttel. Regentage: gefühlt keine. Die Fischerei in Schleswig-Holstein. **Wir fischen. Für Dich!**



WIR FISCHEN.SH

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Deine Fahrkarte. Jetzt in der NAH.SH-App.



Bargeldlos
zahlen -
kontaktlos
vorzeigen.



NAH.SH

Der Nahverkehr